

Betriebsanleitung



Betriebsanleitung

für Winterhalter Gerätespülmaschinen der UF-Serie
(Original-Betriebsanleitung)

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	1	9.4	Maschine ausschalten	26
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	2	10	Wartung und Pflege	27
2.1	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	2	10.1	Tägliche Reinigung	27
3	Sicherheitshinweise	3	10.2	Wöchentliche Reinigung	29
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3	10.3	Monatliche Reinigung	29
3.2	Elektrische Sicherheit	3	10.4	Entkalken	30
3.3	Wartungsarbeiten und Reparaturen	3	10.5	Wartung durch Kundendienst	30
4	Bevor Sie mit der Maschine arbeiten	4	11	Betriebsstörungen	31
5	Maschinenbeschreibung	5	11.1	Fehlercode aufrufen	32
5.1	Übersichtsbild	5	11.2	Schlechtes Spülergebnis	33
5.2	Funktionsweise	5	11.3	Display kalibrieren	33
5.3	Optionen	6	12	Maschine in Betriebspausen außer Betrieb nehmen	33
5.4	Kundenspezifische Anpassungen	6	13	Maschine nach Betriebspausen wieder in Betrieb nehmen	34
6	Allgemeine Bedienung	7	14	Maschine aufstellen	34
6.1	Display (Touchscreen)	7	15	Maschine anschließen	34
6.2	Starttaste und Schnellstarttaste	7	15.1	Position der Anschlüsse an der Maschine	34
6.3	Menüebenen	8	15.2	Installationsplan	35
7	PIN-Menü	13	15.3	Wasseranschluss	35
7.1	Allgemeine Einstellungen	13	15.4	Zulaufwasserschlauch anschließen	36
7.2	Automatisches Einschalten / Ausschalten	15	15.5	Elektroanschluss	36
7.3	Betriebsdaten	16	16	Externe Dosiergeräte	37
7.4	Hygienetagebuch	17	16.1	Anschlusspunkte	37
7.5	Entkalkung / Grundreinigung	17	16.2	Elektrischer Anschluss	38
7.6	Reiniger- / Klarspülermenge verändern	19	16.3	Parameter einstellen	39
7.7	Wasserrückwärtszähler zurücksetzen	20	17	Technische Daten	40
8	Klarspüler und Reiniger	21	18	Emissionen	40
8.1	Klarspüler	21	19	Entsorgung	40
8.2	Reiniger	21	20	EG-Konformitätserklärung	41
8.3	Sauglanze mit Niveauüberwachung	22			
9	Betrieb	24			
9.1	Vor dem Einschalten der Maschine	24			
9.2	Maschine einschalten	24			
9.3	Spülen	24			

1 Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung verschafft Ihnen eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Funktionen und den sicheren Betrieb der Spülmaschine. Bewahren Sie die Betriebsanleitung griffbereit auf.



Beachten Sie bitte sorgfältig die hier aufgeführten Sicherheitshinweise (► 3).

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
 Gefahr	Warnung vor möglichen schweren bis tödlichen Verletzungen von Personen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
 Warnung	Warnung vor möglichen leichten Verletzungen von Personen oder möglichem Sachschaden, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
 Vorsicht	Warnung vor möglichen Defekten bzw. Zerstörung des Produktes, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
	Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durch, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.
WICHTIG	Hier wird ein wichtiger Hinweis gegeben.
INFO	Hier wird ein nützlicher Hinweis gegeben.
➤	Dieses Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen.
⇒	Dieses Symbol kennzeichnet Ergebnisse Ihrer Handlungen.
–	Dieses Symbol kennzeichnet Aufzählungen.
▶	Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel mit weiterführenden Informationen.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Spülmaschinen der UF-Serie sind technische Arbeitsmittel für die gewerbliche Nutzung und nicht für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie die Spülmaschine ausschließlich für das Spülen von Gerätschaften und Spülgut aus gastronomischen und artverwandten Betrieben (Metzgereien, Bäckereien).
- Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

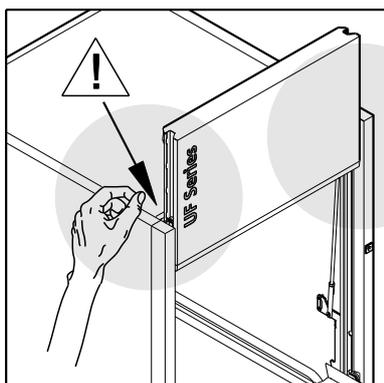
2.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Wasser in der Spülmaschine darf nicht als Trinkwasser verwendet werden.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern nur unter Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Verwenden Sie die Spülmaschine nicht, um elektrisch beheizte Kochgeräte oder Teile aus Holz zu spülen.
- Spülen Sie nie ohne Spülkorb.
- Nehmen Sie ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten vor.
- Wenn die Spülmaschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, übernimmt die Winterhalter Gastronom GmbH keine Haftung für entstandene Schäden.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheits- und Bedienungshinweise sorgfältig durch. Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Winterhalter Gastronom GmbH.
- Arbeiten Sie mit der Spülmaschine nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Lassen Sie sich über die Bedienung und Arbeitsweise der Spülmaschine vom Winterhalter-Kundendienst unterrichten.
- Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Klapptür.
- Schulen Sie das Bedienpersonal im Umgang mit der Maschine und weisen Sie auf die Sicherheitshinweise hin. Wiederholen Sie regelmäßig Schulungen, um Unfälle zu vermeiden.
- Testen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit regelmäßig den bauseitigen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) indem Sie den Testknopf betätigen.
- Schließen Sie nach Arbeitsschluss das bauseitige Wasserabsperrrventil.
- Schalten Sie nach Arbeitsschluss den bauseitigen Netztrennschalter aus.



Quetschgefahr beim Schließen der Tür

Keine Hände oder Gegenstände neben oder hinter dem oberen Teil der Tür ablegen.

Beim Schließen der Tür können Finger oder Gegenstände in den Spalt gezogen und gequetscht werden.

Die Gefahrenstelle ist im Normalfall nicht durch die Person erreichbar, die die Tür schließt. Die Gefährdung besteht nur für Personen, die sich zusätzlich an der Maschine aufhalten.

3.2 Elektrische Sicherheit

- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem und einen Fehlerstrom-Schutzschalter angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.
Winterhalter kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

3.3 Wartungsarbeiten und Reparaturen

- Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss die Maschine vom Netz getrennt werden.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von Winterhalter autorisierte Servicetechniker durchführen. Durch unsachgemäße Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Winterhalter nicht haftet.
- Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, erlischt die Gewährleistung.

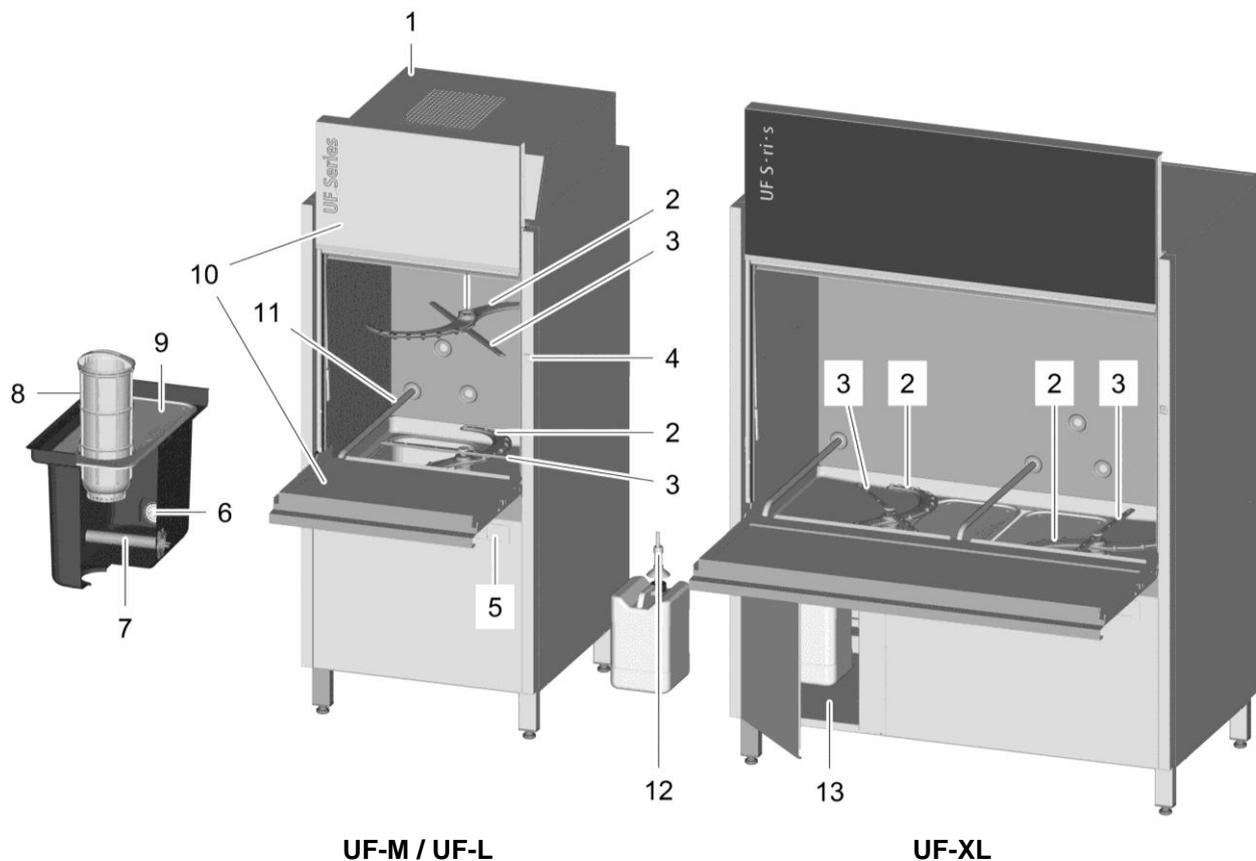
- Betrieben Sie die Maschine nur in einwandfreiem Zustand.
- Eine beschädigte oder undichte Maschine kann Ihre Sicherheit gefährden. Schalten Sie die Maschine bei Gefahr und Störungen sofort aus. Schalten Sie den bauseitigen Netztrennschalter (Hauptschalter) aus. Erst dann ist die Maschine spannungsfrei.
- Kontaktieren Sie Ihren Installateur oder Elektriker, wenn die bauseitige Wasser- oder Stromzuleitung die Ursache der Störung ist.
- Kontaktieren Sie einen autorisierten Servicetechniker oder Ihren Händler, wenn eine andere Störung vorliegt.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch Winterhalter oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die Netzanschlussleitung muss vom Typ H07 RN-F oder gleichwertig sein.

4 Bevor Sie mit der Maschine arbeiten

- Lassen Sie die Maschine von einem autorisierten Servicetechniker oder Ihrem Händler aufstellen (► 14).
- Lassen Sie die Maschine gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften von zugelassenen Handwerkern anschließen (Wasser, Abwasser, Elektro) (► 15).
- Setzen Sie sich nach dem ordnungsgemäßen Anschluss an Wasser und Strom mit der zuständigen Winterhalter-Werksvertretung oder Ihrem Händler in Verbindung, um die erste Inbetriebnahme der Maschine vornehmen zu lassen. Lassen Sie sich und Ihr Bedienpersonal dabei in die Bedienung der Maschine einweisen.

5 Maschinenbeschreibung

5.1 Übersichtsbild



Pos.	Bezeichnung
(1)	Energy-Modul (Option)
(2)	Spülarms (sichelförmig)
(3)	Nachspülarms
(4)	Schnellstarttaste
(5)	Display und Starttaste
(6)	Pumpenansaugsieb
(7)	Tankheizkörper

Pos.	Bezeichnung
(8)	Siebzylinder
(9)	Flächensieb
(10)	Hub-/Klapptür
(11)	Korbführung
(12)	Sauglanze
(13)	Chemiefach (nur UF-XL)

5.2 Funktionsweise

Nach dem Einschalten der Maschine füllen sich Boiler und Tank und werden auf Betriebstemperatur aufgeheizt. Während der Aufheizphase wechselt die Beleuchtung der Starttaste schrittweise von rot nach grün. Sobald die Solltemperaturen erreicht sind, ist die Maschine betriebsbereit. Die Starttaste leuchtet grün.

Die Maschine wird mit vollautomatischen Programmen betrieben, die aus den Programmschritten Spülen, Abtropfen und Nachspülen bestehen. Während ein Spülprogramm abläuft, wechselt die Beleuchtung der Starttaste schrittweise von blau nach grün.

5.3 Optionen

Folgende Optionen sind ab Werk verfügbar:

Energy

Voraussetzung: Anschluss der Maschine an Kaltwasser.

Im Aufbau oberhalb der Maschine befinden sich ein Gebläsemotor und ein Wärmetauscher. Der Gebläsemotor saugt die feucht-warme Luft (=Wrasen) aus dem Spülraum ab und gibt die gewonnene Energie über den Wärmetauscher an das kalte Zulaufwasser ab.

⊕ Nachhaltige Verbesserung des Küchenklimas und Senkung der Betriebskosten.

Abklappbare Tür (► 10.1.2)

Folgende Optionen sind bei Bedarf nachrüstbar:

Kaltwasservorspülung (► 6.3.2.2)

Voraussetzung: Zweiter Wasseranschluss (max. 20 °C) erforderlich.

Zu Beginn des Spülprogramms werden Stärke- und Eiweißverschmutzungen mit kaltem Wasser abgespült.

⊕ Ein Anbacken der Stärke- und Eiweißverschmutzungen wird verhindert.

Entschäumer-Dosiergerät

Hoher Eiweißeintrag in die Spülmaschine verursacht starke Schaumbildung. Durch das Zudosieren eines Entschäumers wird Schaumbildung verhindert.

⊕ Verbesserung des Spülergebnisses.

Dosiergerät für Krustenkracher (TurboZyme-Verfahren)

Vor dem eigentlichen Spülgang wird das Spülgut mit Krustenkracher (Spezialreiniger) benetzt

(► 6.3.2.1). Im Anschluss folgt eine Einwirkphase.

⊕ Angetrocknete Rückstände werden auch ohne manuelles Vorspülen einwandfrei gelöst.

Displayschutz

5.4 Kundenspezifische Anpassungen

Die Steuerung der Maschine kann in bestimmten Grenzen an individuelle Wünsche angepasst werden.

Beispiele

- Der Spüldruck kann an das Spülgut angepasst werden.
- Die Kaltwasservorspülung kann für einzelne Programme aktiviert werden.
- Das Tonsignal bei Tastendruck kann deaktiviert werden.

➤ Einen autorisierten Servicetechniker mit der Anpassung beauftragen.

6 Allgemeine Bedienung

6.1 Display (Touchscreen)



Vorsicht

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern, nicht mit spitzen Gegenständen.

Das Display ist ein Touchscreen, der auf Berührungen reagiert. Jedes Drücken einer Schaltfläche wird durch ein Tonsignal bestätigt. Ereignisse wie beispielsweise das Programmende oder Betriebsstörungen werden durch eine Tonfolge verdeutlicht.

INFO Der autorisierte Servicetechniker kann das Tonsignal und die Tonfolge deaktivieren.

Wenn das Drücken von Schaltflächen nicht mehr einwandfrei funktioniert, muss das Display neu kalibriert werden (► 11.3).

6.2 Starttaste und Schnellstarttaste



Pos.	Erläuterung
A	Starttaste
B	Schnellstarttaste

Beide Tasten haben folgende Funktionen:

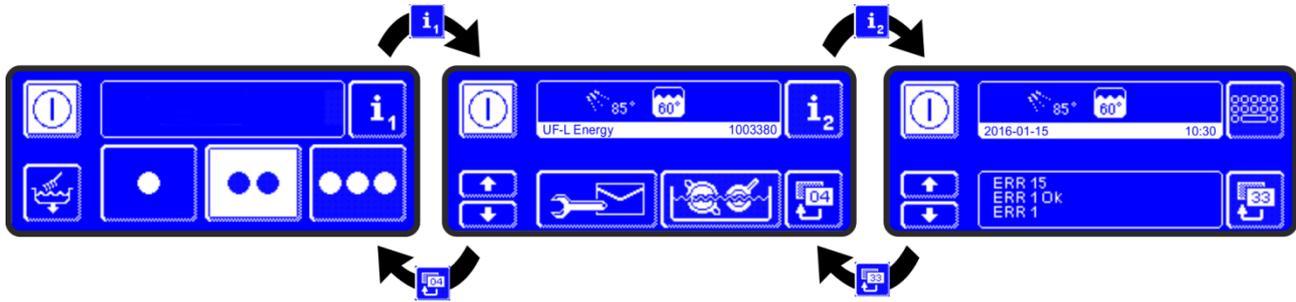
- Spülprogramm starten
- Spülprogramm abbrechen
- Intensivprogramm durch „Doppelklick“ starten (► 9.3.2)

Die Starttaste verändert ihre Farbe mit fortschreitendem Programm. Die Farben haben folgende Bedeutung:

Farbe	Bedeutung	A	B
rot	Maschine ist noch nicht betriebsbereit	•	–
rot → grün	Maschine füllt und heizt auf	•	–
grün	Maschine ist betriebsbereit	•	•
grün blinkend	Spülprogramm ist beendet; Tür wurde noch nicht geöffnet	•	•
grün-blau blinkend	Nur bei der Variante Energy: Wrasen wird abgesaugt. Das Spülprogramm ist noch nicht vollständig beendet.	•	•
blau	Maschine spült	•	•
blau blinkend	Einwirkphase im Einweichprogramm	•	•
blau → grün	Spülprogramm läuft ab	•	–
blau → unbeleuchtet	Selbstreinigungsprogramm läuft ab	•	–
unbeleuchtet	Maschine ist ausgeschaltet	•	•

6.3 Menüebenen

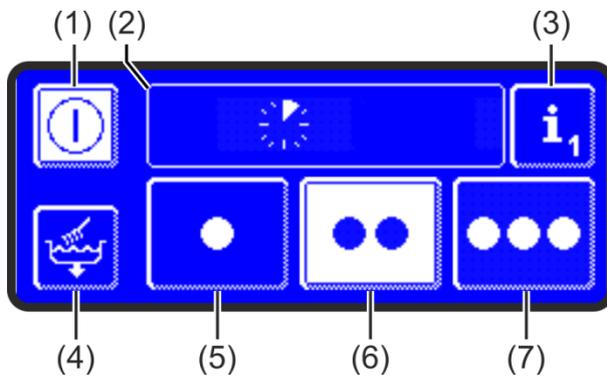
Dem Bedienpersonal stehen folgende 3 Ebenen zur Verfügung:



Haupt-Ebene (► 6.3.1)	Info-Ebene 1 (► 6.3.2)	Info-Ebene 2 (► 6.3.3)
<ul style="list-style-type: none"> • Standard-Spülprogramme • Infofeld 	<ul style="list-style-type: none"> • Temperaturen anzeigen • Zusatzprogramme aktivieren • Dosiergeräte entlüften 	<ul style="list-style-type: none"> • Liste der Ereignisse und Betriebsstörungen • Zugang zum PIN-Menü

6.3.1 Haupt-Ebene

Die Haupt-Ebene erscheint automatisch, wenn die Maschine betriebsbereit ist.

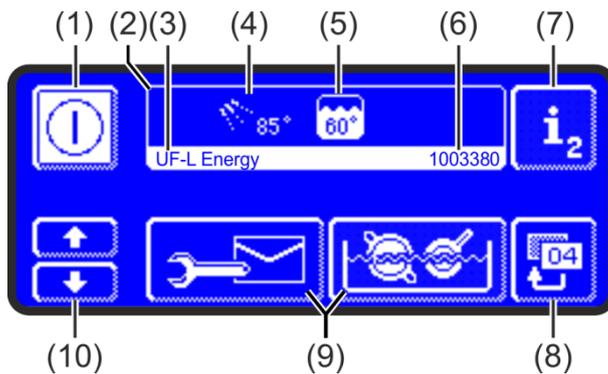


Pos.	Bezeichnung
(1)	Ein-/Aus-Schalttaste WICHTIG Nach Arbeitsende die Maschine mithilfe des Selbstreinigungsprogramms ablassen (► 10.1.1)
(2)	Infofeld Anzeige von aktivierten Zusatzprogrammen und Fehlerpiktogrammen
(3)	Wechsel zur Info-Ebene 1 (► 6.3.2)
(4)	Wechsel zum Tankwasserwechselprogramm (► 9.3.6) und Selbstreinigungsprogramm (► 10.1.1)
(5)	Standard-Spülprogramm 1 für leicht verschmutztes Spülgut
(6)	Standard-Spülprogramm 2 für normal verschmutztes Spülgut
(7)	Standard-Spülprogramm 3 für stark verschmutztes Spülgut

Die 3 Standard-Spülprogramme unterscheiden sich durch diverse Merkmale (z. B. Zeit und Spüldruck) und sind somit für unterschiedlich stark verschmutztes Spülgut geeignet. Das Programm 2 ist vorgewählt, wenn die Maschine betriebsbereit ist.

INFO Die Anzeige der Standard-Spülprogramme an Ihrer Spülmaschine kann abweichen. Der Servicetechniker wählt die Piktogramme aus einer großen Auswahl an Bildern passend zum Spülgut und Verschmutzungsgrad. Auf Wunsch kann der Servicetechniker auch Programme ausblenden.

6.3.2 Info-Ebene 1



Pos.	Bezeichnung
(1)	Ein-/Ausschalttaste WICHTIG Nach Arbeitsende die Maschine mithilfe des Selbstreinigungsprogramms ablassen (► 10.1.1)
(2)	Infofeld
(3)	Maschinentyp
(4)	aktuelle Nachspültemperatur INFO Zwischen den Spülgängen ist die Nachspültemperatur abgesenkt, um Energie zu sparen. Die effektive Nachspültemperatur kann nur zu Beginn der Nachspülung abgelesen werden.
(5)	aktuelle Tanktemperatur
(6)	Maschinenummer
(7)	Wechsel zur Info-Ebene 2 (► 6.3.3)
(8)	Rückspungtaste (inkl. Nummer des Menüs)
(9)	Schaltflächen für die Auswahl von Zusatzprogrammen, das Entlüften der Dosiergeräte und Aufrufen von Informationen
(10)	Scrolltasten

Übersicht der Schaltflächen (9)

	Adressen ► Schaltfläche drücken. ⇒ Die folgenden 2 Adressen erscheinen: – SERVICE: Adresse des Servicetechnikers – CHEMIE: Adresse des Chemielieferanten (Klarspüler, Reiniger, ...) INFO Wenn keine Adressen erscheinen, kann der autorisierte Servicetechniker die entsprechenden Adressen eingeben.
	Einweichprogramm (► 6.3.2.1) Zum Lösen von angetrockneten Rückständen.
	Reinigerdosiergerät und Dosierschläuche entlüften ► Die Schaltfläche gedrückt halten. ⇒ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß. ⇒ Das Dosiergerät wird aktiviert (max. 30 Sekunden).
	Klarspülerdosiergerät und Dosierschläuche entlüften ► Die Schaltfläche gedrückt halten. ⇒ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß. ⇒ Das Dosiergerät wird aktiviert (max. 30 Sekunden).
	Kaltwasservorspülung (Option) (► 6.3.2.2) Zum Abspülen von Stärke- und Eiweißverschmutzungen.

	<p>Kurzprogramm</p> <p>Aktivieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaltfläche drücken. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß. ➤ Starttaste drücken, um das Zusatzprogramm zu starten. <p>INFO Das Programm bleibt aktiviert, bis es deaktiviert wird oder ein anderes Zusatzprogramm ausgewählt wird.</p>
	<p>Sonderprogramm</p> <p>Das Sonderprogramm kann der autorisierte Servicetechniker gemäß Ihren Wünschen frei programmieren (Zeit, Temperatur, Spüldruck und Chemiedosierung).</p> <p>Aktivieren</p> <p>Siehe Kurzprogramm.</p>
	<p>Integrierte Betriebsanleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaltfläche drücken. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die integrierte Betriebsanleitung erscheint.
	<p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaltfläche drücken. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Tipps zu Themen wie z. B. Hygiene, Schonung des Spülguts und Wirtschaftlichkeit erscheinen.

6.3.2.1 Einweichprogramm

Das Einweichprogramm ist besonders geeignet zum Lösen von angetrockneten Rückständen.

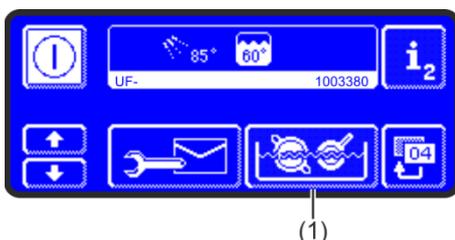
Ab Werk ist das Einweichprogramm für Programm 3 verfügbar, jedoch nicht aktiviert.

INFO Auf Wunsch kann der Servicetechniker das Einweichprogramm auch für die 2 anderen Programme verfügbar machen.

WICHTIG Wenn ein zusätzliches Dosiergerät für Krustenkracher vorhanden ist, wird der Krustenkracher im Einweichprogramm verwendet. Ohne zusätzliches Dosiergerät wird das Spülgut mit Tankwasser benetzt.

Einweichprogramm aktivieren

- Programm 3 vorwählen.
- Info-Ebene 1 aufrufen.



- Schaltfläche (1) drücken.



- ⇒ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß.

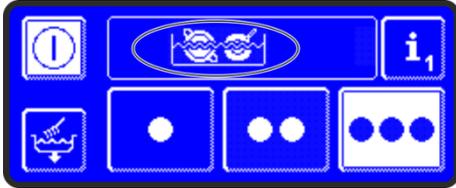
INFO Das Einweichprogramm bleibt aktiviert, bis es deaktiviert wird (erneutes Drücken der Schaltfläche) oder die Maschine ausgeschaltet wird.

Einweichprogramm verwenden

Das Einweichprogramm startet automatisch durch das Schließen der Tür, wenn die Tür länger als 6 Sekunden geöffnet war.

WICHTIG Im Anschluss an das Einweichprogramm unbedingt ein Spülprogramm starten, damit das Tankwasser bzw. der Krustenkracher vom Spülgut abgespült wird.

INFO Wir empfehlen eine Einwirkzeit von 7 Minuten.



- Tür öffnen.
- Spülgut in den Spülkorb stellen. Tür mindestens 6 Sekunden geöffnet lassen.
- Tür schließen.
 - ⇒ Das Spülgut wird mit Tankwasser (oder Krustenkracher) benetzt.
 - ⇒ Die Starttaste und die Schnellstarttaste blinken blau.



Warnung

Mögliche Verletzungsgefahr durch Tankwasser

- Das Spülgut ist mit Tankwasser benetzt. Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie weiteres Spülgut in den Korb legen und dabei vorhandenes Spülgut berühren.
- Entnehmen Sie das Spülgut erst, wenn das Spülprogramm beendet ist und die Starttaste grün blinkt.

- Nach der gewünschten Einwirkzeit: Starttaste drücken.

INFO Wenn das Spülprogramm noch nicht gestartet wurde und die Starttaste noch blau blinkt, kann weiteres Spülgut in den Korb gelegt werden. Das Einweichprogramm startet jedes Mal erneut, wenn die Tür mindestens 6 Sekunden geöffnet war.

6.3.2.2 Kaltwasservorspülung (Option)

Zu Beginn des Spülprogramms werden Stärke- und Eiweißverschmutzungen mit kaltem Wasser abgespült. Dadurch wird ein Anbacken der Stärke- und Eiweißverschmutzungen verhindert.

Ab Werk ist die Kaltwasservorspülung für Programm 1 verfügbar, jedoch nicht aktiviert.

INFO Auf Wunsch kann der Servicetechniker die Kaltwasservorspülung auch für die 2 anderen Programme verfügbar machen.

Kaltwasservorspülung aktivieren

- Programm 1 vorwählen.
- Info-Ebene 1 aufrufen.



(1)

- Nach unten scrollen bis die Schaltfläche (1) erscheint.
- Schaltfläche (1) drücken.

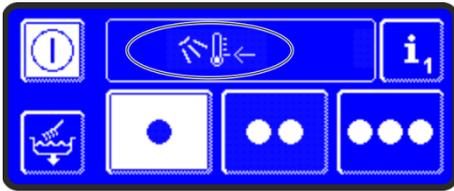


⇒ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß.

INFO Die Kaltwasservorspülung bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird (erneutes Drücken der Schaltfläche) oder die Maschine ausgeschaltet wird.

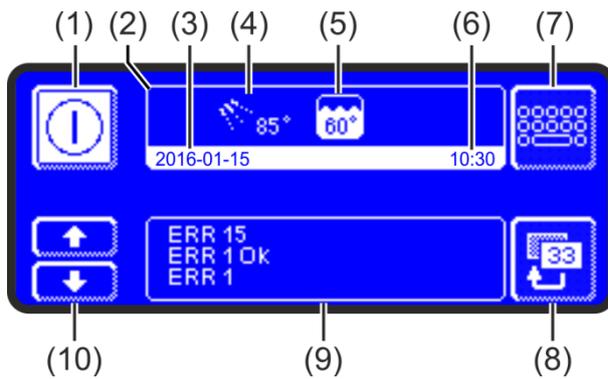
Kaltwasservorspülung verwenden

Zu Beginn des Spülprogramms wird das Spülgut automatisch mit kaltem Wasser vorgespült.



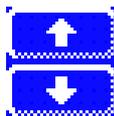
➤ Programm 1 starten.

6.3.3 Info-Ebene 2



Pos.	Bezeichnung
(1)	Ein-/Ausschalttaste WICHTIG Nach Arbeitsende die Maschine mithilfe des Selbstreinigungsprogramms ablassen (► 10.1.1)
(2)	Infofeld
(3)	aktuelles Datum
(4)	aktuelle Nachspültemperatur INFO Zwischen den Spülgängen ist die Nachspültemperatur abgesenkt, um Energie zu sparen. Die effektive Nachspültemperatur kann nur zu Beginn der Nachspülung abgelesen werden.
(5)	aktuelle Tanktemperatur
(6)	aktuelle Uhrzeit
(7)	Wechsel zum PIN-Menü (► 7)
(8)	Rücksprungtaste (inkl. Nummer des Menüs)
(9)	Liste mit Ereignissen und Betriebsstörungen
(10)	Scrolltasten

Liste mit Ereignissen und Betriebsstörungen



neuere Einträge

ältere Einträge

Anzeige	Erläuterung
Evt xx	Ereignis (z. B. Ablauf eines Spülprogramms)
ERR xx	Betriebsstörung
ERR xx OK	Betriebsstörung beseitigt

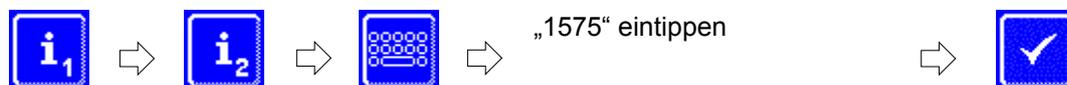
INFO Mit Datum versehene Informationen finden Sie im Hygienetagebuch (► 7.4).

7 PIN-Menü

INFO Wenn Sie in das PIN-Menü wechseln, schaltet sich die Maschine aus. Nach Verlassen des PIN-Menüs muss die Maschine erneut eingeschaltet werden.

PIN-Menü aufrufen

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



INFO

Falsch eingegebene Ziffern können mit der Schaltfläche  gelöscht werden.

INFO Eine falsch eingegebene PIN wird auf dem Bildschirm mit dem Symbol  angezeigt. Wenn Sie die PIN fünf Mal falsch eingegeben haben, ist die Eingabe 2 Minuten lange gesperrt.

Übersicht

	allgemeine Einstellungen vornehmen (Uhrzeit, Datum, Sprache, Kontrast) (▶ 7.1)
	automatisches Einschalten / Ausschalten programmieren (▶ 7.2)
	Betriebsdaten anzeigen lassen (▶ 7.3)
	Hygienetagebuch aufrufen (▶ 7.4)
	Entkalkungs- oder Grundreinigungsprogramm starten (▶ 7.5)
	Reiniger- / Klarspülermenge verändern (▶ 7.6)
	Parameter für externe Dosiergeräte einstellen (▶ 16.3)
	Wasserrückwärtszähler zurücksetzen (▶ 7.7)

PIN-Menü verlassen

➤ Auf die Schaltfläche tippen.



7.1 Allgemeine Einstellungen

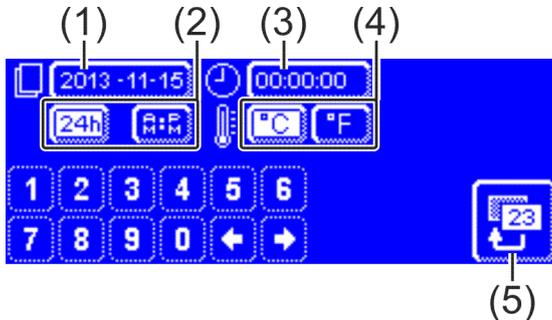
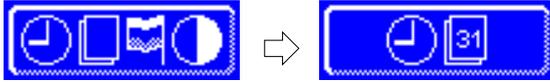
7.1.1 Datum, Uhrzeit, Temperatureinheit

Hier können Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingeben, das Format der Uhrzeit ändern und die Einheit der Temperatureanzeige ändern.

INFO Die Uhrzeit muss bei der Sommer-/ Winterzeitumstellung angepasst werden.

Einstellungen aufrufen

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



1	Aktuelles Datum (Format: JJJJ-MM-TT (Jahr-Monat-Tag)) INFO Es kann nur ein plausibles Datum eingegeben werden.
2	Format der Uhrzeit – AM/PM = 12-Stunden-Modus – 24 h = 24-Stunden-Modus
3	Aktuelle Uhrzeit
4	Temperatureinheit – °C = Grad Celsius – °F = Grad Fahrenheit
5	Rücksprungtaste

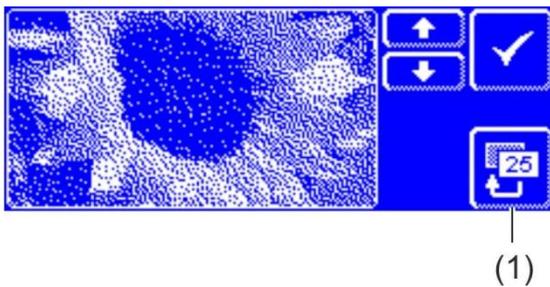
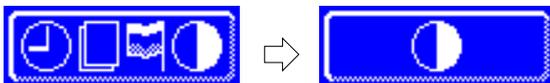
➤ Auf die Rücksprungtaste (5) tippen, um das Menü zu verlassen.

7.1.2 Kontrast einstellen

Hier können Sie den Kontrast verändern, um die Anzeige des Bildschirms an die Lichtverhältnisse in Ihrer Küche anzupassen.

Einstellungen aufrufen

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



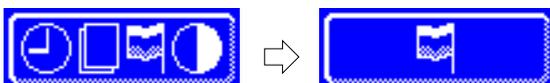
- Mit den Schaltflächen ↑ oder ↓ die Einstellung ändern, bis alle Daten auf dem Bildschirm lesbar sind.
- Mit ✓ bestätigen.
- Auf die Rücksprungtaste (1) tippen, um das Menü zu verlassen.

7.1.3 Sprache einstellen

Hier können Sie die Sprache einstellen, in der Texte am Bildschirm angezeigt werden sollen.

Einstellungen aufrufen

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



- Gewünschte Sprache wählen.
- Auf die Rücksprungtaste (1) tippen, um das Menü zu verlassen.

7.2 Automatisches Einschalten / Ausschalten

Hier können Sie:

- programmieren, wann die Maschine automatisch füllen und aufheizen soll.
- programmieren, wann die Maschine automatisch ausschalten soll.

Das automatische Einschalten / Ausschalten kann entweder pro Wochentag oder für ein spezielles Datum eingestellt werden. Falls sich die Eingaben überschneiden, hat das spezielle Datum immer Vorrang vor dem Wochenprogramm.

WICHTIG Zum Zeitpunkt des automatischen Einschaltens müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Tür ist geschlossen.
- Der bauseitige Netztrennschalter ist eingeschaltet.
- Das Wasserabsperrenteil ist geöffnet.

Automatisches Einschalten programmieren

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



Wochentag einstellen

<p>1</p> <p>➤ Funktion aktivieren.</p>	<p>2</p> <p>➤ Wochentag wählen.</p>	<p>3</p> <p>➤ Wochentag aktivieren.</p>	<p>4</p> <p>➤ Uhrzeit eingeben.</p>
<p>5</p> <p>➤ Bei Bedarf für weitere Wochentage wiederholen.</p>	<p>6</p> <p>➤ Speichern.</p>		

Spezielles Datum einstellen

<p>1</p> <p>➤ Funktion aktivieren.</p>	<p>2</p> <p>➤ Datum und Uhrzeit eingeben.</p>	<p>3</p> <p>➤ Speichern.</p>
---	--	-------------------------------------

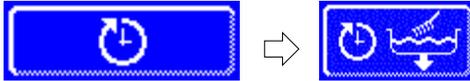


INFO

Das Datum und die Uhrzeit des nächsten automatischen Einschaltens werden beim Einschalten der Maschine angezeigt. Die Maschine kann aber auch vor diesem Zeitpunkt in Betrieb genommen werden.

Automatisches Ausschalten programmieren

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



Die Einstellung der Wochentage oder des speziellen Datums ist sinngemäß gleich wie beim automatischen Einschalten. Verfahren Sie daher wie in diesem Abschnitt beschrieben.

Ablauf des automatischen Ausschaltens

3 kurze Signaltöne	⇒	10 s Pause	⇒	3 kurze Signaltöne	⇒	10 s Pause	⇒	3 kurze Signaltöne	⇒	Maschine wird mithilfe des Selbstreinigungsprogramms entleert und ausgeschaltet
--------------------	---	------------	---	--------------------	---	------------	---	--------------------	---	---

INFO Wenn die Tür zum Zeitpunkt des automatischen Ausschaltens geöffnet ist, wird die Maschine leer gepumpt und ausgeschaltet, aber innen **nicht** gereinigt.

7.3 Betriebsdaten

Hier können Sie alle Betriebsdaten ablesen.

Betriebsdaten aufrufen

➤ Auf die Schaltfläche tippen.



Am Bildschirm werden folgende Betriebsdaten angezeigt:

Erstinbetriebnahme	Datum
Nächster Service in ^①	x Stunden oder Spülzyklen
Summe Betriebsstunden	x Stunden
Summe Spülzyklen	x
Summe Wasserverbrauch	x Liter
Vollst. Spülzykl. Energy ^②	x
Summe Energieeinsparung ^②	x kWh
Tages-Betriebsstunden	x Stunden
Tages-Spülzyklen	x
Tages-Wasserverbrauch	x Liter
Restkapazität Wasseraufb.	x Liter
Betriebsstd. Master alt ^③	x Stunden

INFO Die Anzeige ist abhängig von der Ausstattung der Maschine.

➤ Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

^① Diese Funktion kann der autorisierte Servicetechniker aktivieren.
^② nur bei Variante Energy
^③ wenn ein neues Display eingebaut wurde

7.4 Hygienetagebuch

Im Hygienetagebuch können Sie:

- alle Betriebszustände, Aktionen und Betriebsstörungen eines Tages in chronologischer Reihenfolge aufrufen.
- alle HACCP- und hygienerelevanten Daten aufrufen.

Die Liste beginnt mit dem aktuellen Datum und dem ersten Ereignis an diesem Tag. Danach erscheinen die darauf folgenden Ereignisse dieses Tages, dann die Ereignisse der Tage zuvor. Am Ende jedes Tages werden die wichtigsten Betriebsdaten zusammengefasst.

INFO Wenn die Speicherkapazität erreicht ist, werden die ältesten Daten gelöscht, sobald neue Daten hinzukommen.

Hygienetagebuch aufrufen

- Auf die Schaltfläche tippen.



⇒ Der Bildschirm mit dem Hygienetagebuch erscheint:

- Die Liste beginnt mit dem aktuellen Datum und dem ersten Ereignis an diesem Tag.
- Es folgen die Ereignisse der Tage davor.
- Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

7.4.1 Datenübertragung auf PC (Option)

Da das Hygienetagebuch nur eine begrenzte Anzahl an Einträgen abspeichert, gibt es zusätzlich die Möglichkeit, die Einträge auf einen PC zu übertragen und dort zu archivieren. Weitere Hinweise finden Sie in den zugehörigen Unterlagen.

7.5 Entkalkung / Grundreinigung

7.5.1 Entkalkungsprogramm

Wenn die Maschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, können der Boiler, der Maschineninnenraum, sowie alle Wasser führenden Leitungen und andere Bauteile verkalken. Kalkbeläge und darin eingelagerte Schmutz- und Fettrückstände stellen ein Hygienerisiko dar und Heizelemente können durch Verkalkung ausfallen. Daher ist eine regelmäßige Entfernung dieser Beläge unbedingt erforderlich.

Mithilfe des Entkalkungsprogramms können Sie den Innenraum der Spülmaschine entkalken. Die Wasser führenden Leitungen und den Boiler kann nur ein autorisierter Servicetechniker entkalken.

Für das Entkalken benötigen Sie einen Entkalker auf Säurebasis, der für gewerbliche Spülmaschinen geeignet ist. Wir empfehlen den Winterhalter Entkalker A 70 LS.



Gefahr

- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.

Idealerweise starten Sie das Entkalkungsprogramm, wenn die Maschine leer und ausgeschaltet ist. Wenn die Maschine schon betriebsbereit ist, wird sie zuerst programmgesteuert entleert.

Nur bei externem Reinigerdosiergerät:



Warnung

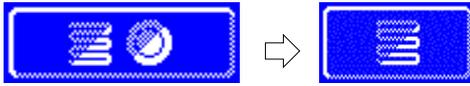
Chlorgasentwicklung

Wenn sich aktivchlorhaltiger Reiniger und Entkalker vermischen, entsteht Chlorgas. Unterbrechen Sie die Reinigerdosierung (z. B. Sauglanze herausziehen oder Dosiergerät ausschalten).

INFO Ein in der Maschine eingebautes Reinigerdosiergerät wird im Entkalkungsprogramm programmgesteuert deaktiviert.

Entkalkungsprogramm starten

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



⇒ Die Schaltfläche blinkt, während das Programm abläuft.

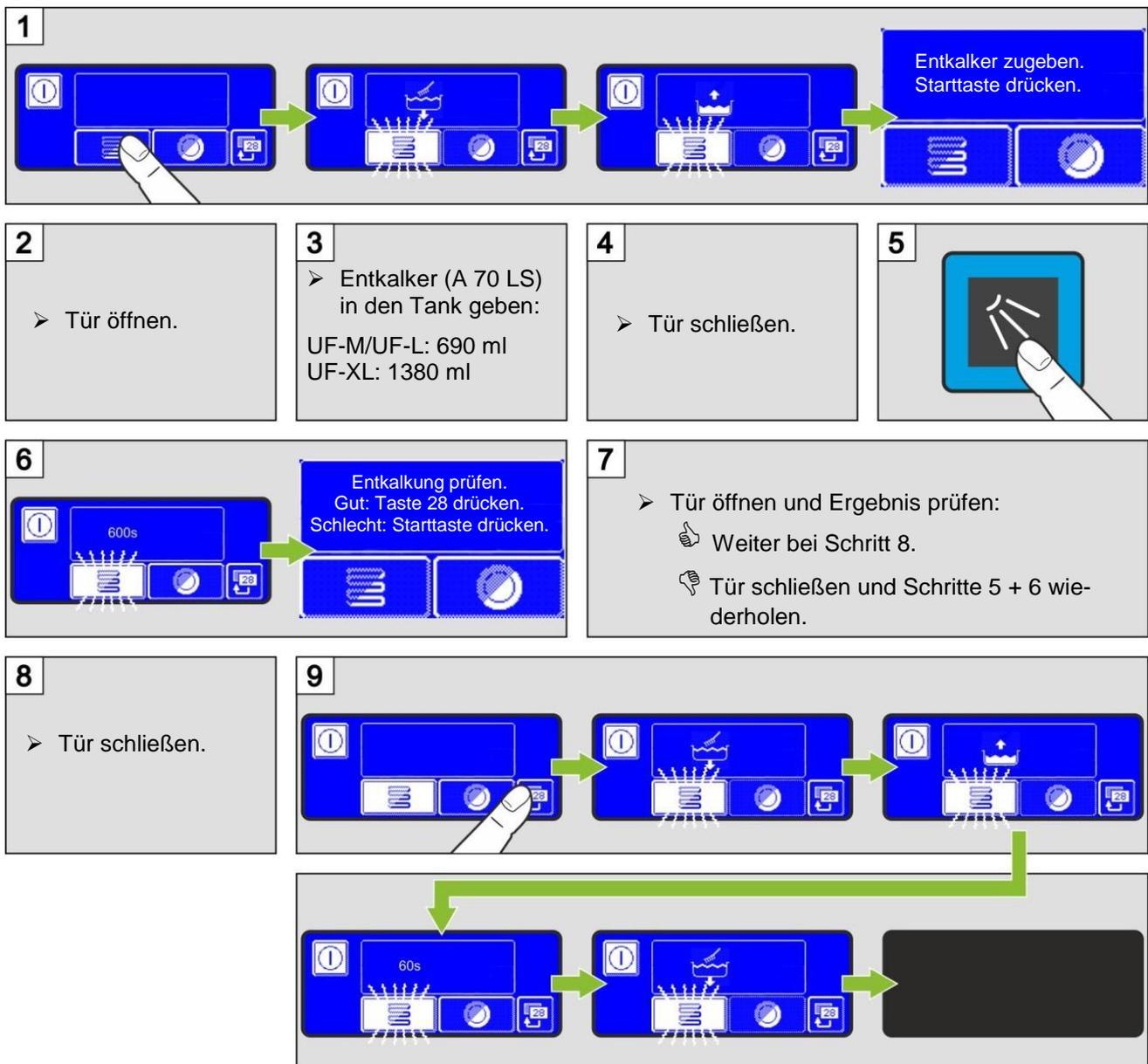


Warnung

Entkalker verursacht Korrosion

Die Entkalkerlösung darf nicht in der Maschine bleiben. Wenn Sie die Maschine ausschalten oder das Programm abbrechen während das Entkalkungsprogramm läuft, muss die Maschine entleert, neu gefüllt und nochmals entleert werden. Benutzen Sie dazu das Selbstreinigungsprogramm.

Ablauf des Entkalkungsprogramms

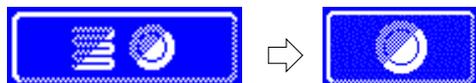


7.5.2 Grundreinigungsprogramm

Neues Geschirr oder neue Gläser sind meist mit einem Schutzbelag versehen, der mithilfe des Grundreinigungsprogramms entfernt werden kann. Das Programm kann auch benutzt werden, wenn sich Beläge auf dem Spülgut gebildet haben (z. B. Stärkebeläge).

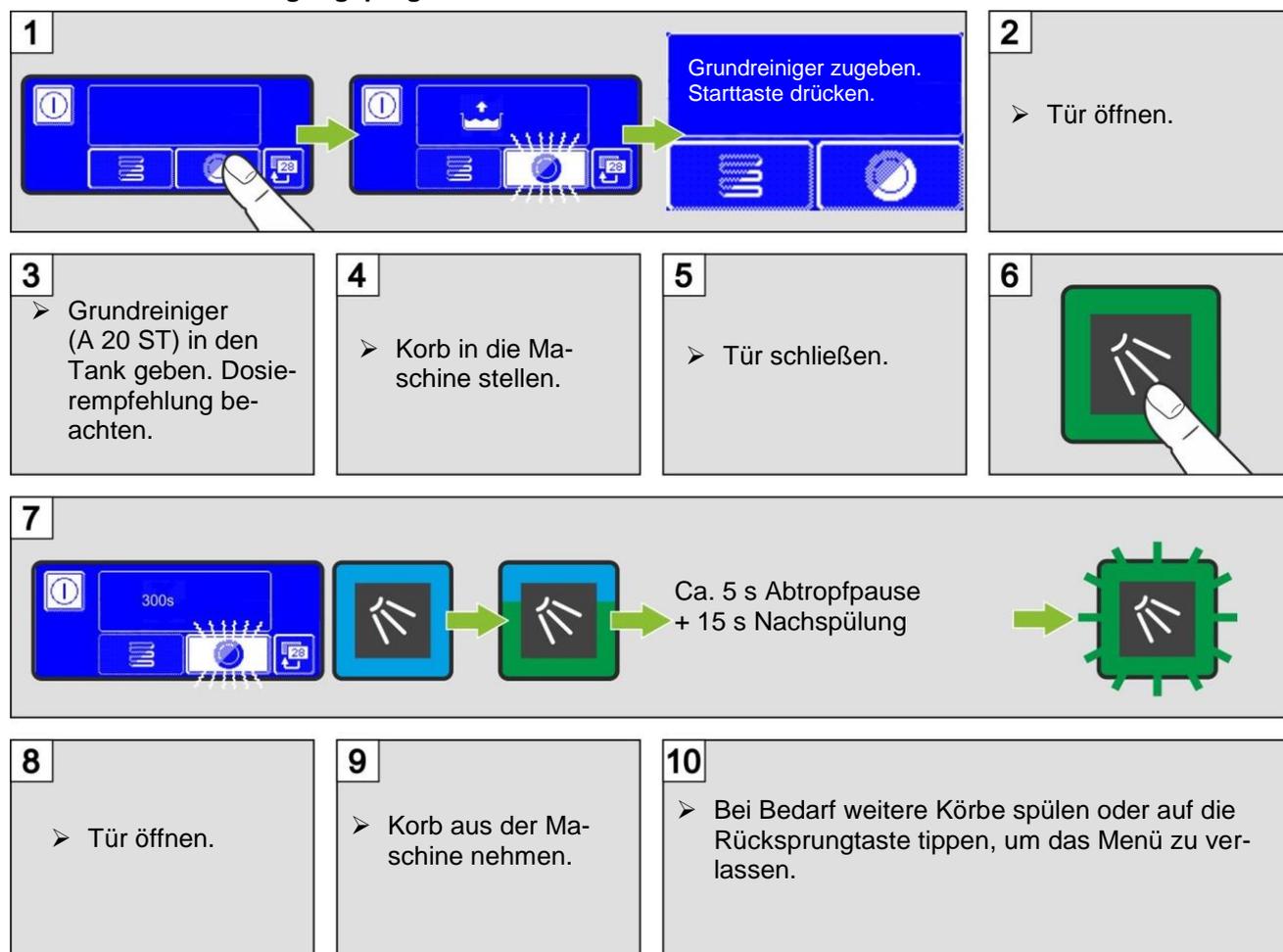
Grundreinigungsprogramm starten

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



⇒ Die Schaltfläche blinkt, während das Programm abläuft.

Ablauf des Grundreinigungsprogramms

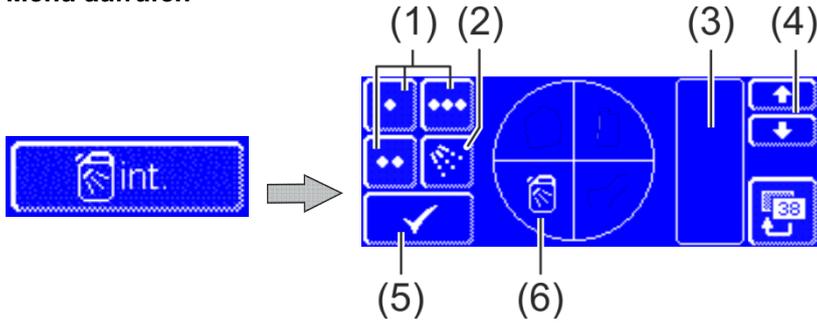


7.6 Reiniger- / Klarspülermenge verändern

Durch den Einsatz eines neuen Reinigers oder Klarspülers kann es nötig sein, die Dosiermenge zu verändern. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Verpackung.

WICHTIG Im folgenden Menü wird nur die Dosiermenge für ein eingebautes Reiniger- oder ein Klarspülerdosiergerät geändert. Die Dosiermenge für Entschäumer oder Krustenkracher stellt der autorisierte Servicetechniker ein. Beachten Sie bei externen Dosiergeräten die zugehörigen Gerätedokumente.

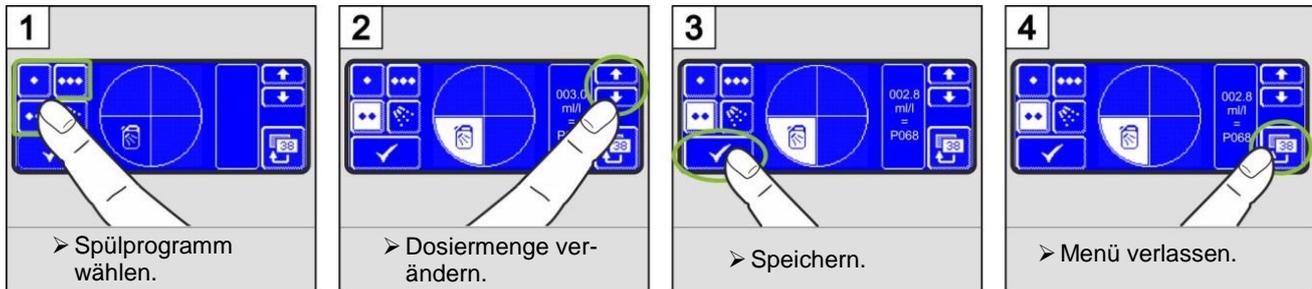
Menü aufrufen



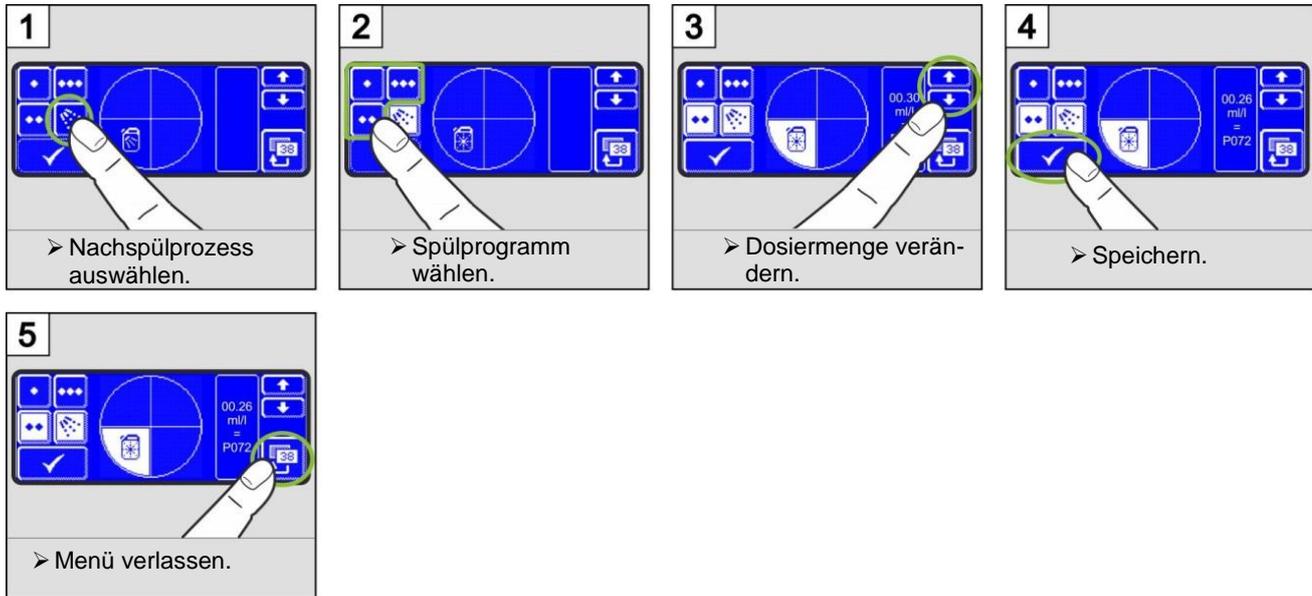
1	Standard-Spülprogramme
2	Umstellung auf Nachspülprozess
3	Dosiermenge und interner Name (z. B. P003)
4	Scrolltasten
5	Eingabe bestätigen
6	Symbol für Reiniger oder Klarspüler

INFO Die Dosiermengen für die einzelnen Spülprogramme können unterschiedlich eingestellt werden.

Reinigerdosiermenge verändern



Klarspülerdosiermenge verändern



7.7 Wasserrückwärtszähler zurücksetzen



Der Wasserrückwärtszähler muss zurückgesetzt werden, wenn bei Maschinen mit TE- oder VE-Patrone das nebenstehende Symbol auf dem Bildschirm blinkt.

➤ Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die TE- oder VE-Patrone auszutauschen.

Wasserrückwärtszähler zurücksetzen

➤ Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



➤ Auf die Rücksprungtaste tippen, um das Menü zu verlassen.

8 Klarspüler und Reiniger



Mögliche Verätzungsgefahr

- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.
- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.



- Verwenden Sie nur Produkte, die für gewerbliche Spülmaschinen geeignet sind. Solche Produkte sind entsprechend gekennzeichnet. Wir empfehlen die von Winterhalter entwickelten Produkte. Diese sind speziell auf Winterhalter Spülmaschinen abgestimmt.
- Füllen Sie keinen Reiniger in den Kanister für Klarspüler und umgekehrt.

INFO Für den Anschluss externer Dosiergeräte steht eine Übergabeleiste zur Verfügung (► 16).

8.1 Klarspüler

Klarspüler ist notwendig, damit das Wasser auf dem Spülgut nach dem Spülen als dünner Film abläuft und in kurzer Zeit trocknet. Klarspüler wird automatisch aus einem außerhalb der Maschine stehenden Kanister dosiert. Das Dosiergerät ist in der Maschine eingebaut. Die Dosiermenge stellt der autorisierte Servicetechniker bei der Inbetriebnahme der Maschine ein.

8.2 Reiniger



- Verwenden Sie keinen sauren Reiniger.
- Verwenden Sie keine Produkte, die schäumen (z. B. Handseife, Schmierseife, Handspülmittel). Diese dürfen auch nicht durch eine Vorbehandlung des Spülguts in die Maschine gelangen.

Reiniger ist notwendig, damit sich die Speisereste und Verschmutzungen vom Spülgut ablösen. Reiniger kann auf folgende Weisen dosiert werden:

- manuell als Reinigerpulver
- automatisch als flüssiger Reiniger

8.2.1 Manuelles Dosieren von Reinigerpulver

WICHTIG Reinigerpulver nur einfüllen, wenn die Maschine betriebsbereit ist.

- Nach jedem Dosieren (Vordosierung und Nachdosierung) sofort einen Spülgang starten, um das Reinigerpulver mit Wasser zu vermischen.
- Die Hinweise zur Dosierung auf der Verpackung des Reinigers beachten.

	UF-M, UF-L	UF-XL
Tankinhalt	69 l	138 l
Vordosierung ≙ Dosierung von 3 g/l	210 g	415 g
Nachspülwassermenge pro Spülgang	4,7 l	7,0 l
Nachdosierung alle 5 Spülgänge	70 g	105 g

8.2.2 Automatisches Dosieren von flüssigem Reiniger

Flüssiger Reiniger wird automatisch aus einem außerhalb der Maschine stehenden Kanister mithilfe eines Dosiergerätes dosiert. Die Dosiermenge stellt der autorisierte Servicetechniker bei der Inbetriebnahme der Maschine ein.

INFO Das Reinigerdosiergerät ist nicht bei allen Maschinen Bestandteil des Lieferumfangs.

8.2.3 Reinigerprodukt wechseln (flüssiger Reiniger)



Vorsicht

Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte, um Auskristallisationen zu verhindern, durch die das Reinigerdosiergerät zerstört werden könnte.

Ein neues Reinigerprodukt erfordert in der Regel eine neue Einstellung des Dosiergerätes.

- Einen autorisierten Servicetechniker mit den notwendigen Arbeiten beauftragen, damit auch weiterhin ein gutes Spülergebnis erreicht wird.

Wird dies nicht beachtet, entfällt die Gewährleistung und Produkthaftung durch die Winterhalter Gastronom GmbH.

Vorgehensweise



Gefahr

- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.
- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.
- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Reinigerprodukte.

INFO Die Sauglanze für den Reiniger hat eine schwarze Abdeckkappe.



(1)

- Sauglanze aus dem Kanister nehmen und in einen mit Wasser gefüllten Behälter stecken.
- Dosierschläuche und das Reinigerdosiergerät mit Wasser durchspülen. Hierzu Info-Ebene 1 aufrufen und mehrmals Schaltfläche (1) drücken.

INFO Die Häufigkeit ist von der Länge der Dosierschläuche abhängig.

- Sauglanze in den neuen Reinigerkanister stecken.
- Mehrmals Schaltfläche (1) drücken, um das Wasser in den Dosierschläuchen durch Reiniger zu ersetzen.

8.3 Sauglanze mit Niveauüberwachung



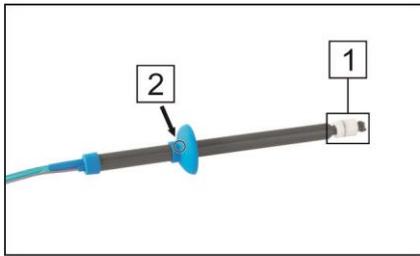
Vorsicht

- Verwenden Sie die Sauglanze nur in ausreichend standfesten Kanistern. Schmale und hohe Kanister können kippen, wenn an der Sauglanze gezogen wird.
- Stecken Sie die Sauglanze für Klarspüler nicht in den Kanister mit Reiniger und umgekehrt.
- Ziehen Sie nicht unnötig am Saugschlauch oder Anschlusskabel, da dies zu einem Defekt führen kann.

Optional erhalten Sie mit Ihrer Maschine eine oder mehrere Sauglanzen mit Niveauüberwachung:



Farbe (Abdeckkappe)	Kanister
blau	Klarspüler
schwarz	Reiniger (Option)
grün	Krustenkracher (Option)
orangefarben	Entschäumer (Option)



Pos.	Bezeichnung
1	Schwimmer zur Niveauüberwachung
2	Lüftungslöcher

Durch den Schwimmer (1) wird ein Mangel an Chemie rechtzeitig erkannt und am Display angezeigt:

	Reinigermangel oder Mangel Krustenkracher
	Klarspülermangel oder Entschäumermangel

WICHTIG Wenn der Kanister nach 20 Spülgängen noch nicht ausgetauscht wurde, wird das Dosiergerät automatisch deaktiviert.

- Kanister rechtzeitig austauschen, damit das Spülergebnis nicht beeinträchtigt wird.

Kanisterwechsel



Gefahr

Mögliche Verätzungsgefahr

- Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Chemikalien.
- Beachten Sie beim Umgang mit Chemikalien die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf den Verpackungen.

WICHTIG Optional sind an der Maschine mehrere Sauglanzen angeschlossen. Die Kennzeichnung an den Sauglanzen beachten.

- Die Sauglanze unter fließendem Wasser abspülen. Auskristallisierte Reste von Reiniger entfernen.
- WICHTIG** Darauf achten, dass beide Lüftungslöcher (2) in der Abdeckkappe offen sind.
- Die Sauglanze in den neuen Kanister stecken.
- Die Abdeckkappe nach unten schieben, bis die Kanisteröffnung verschlossen ist.

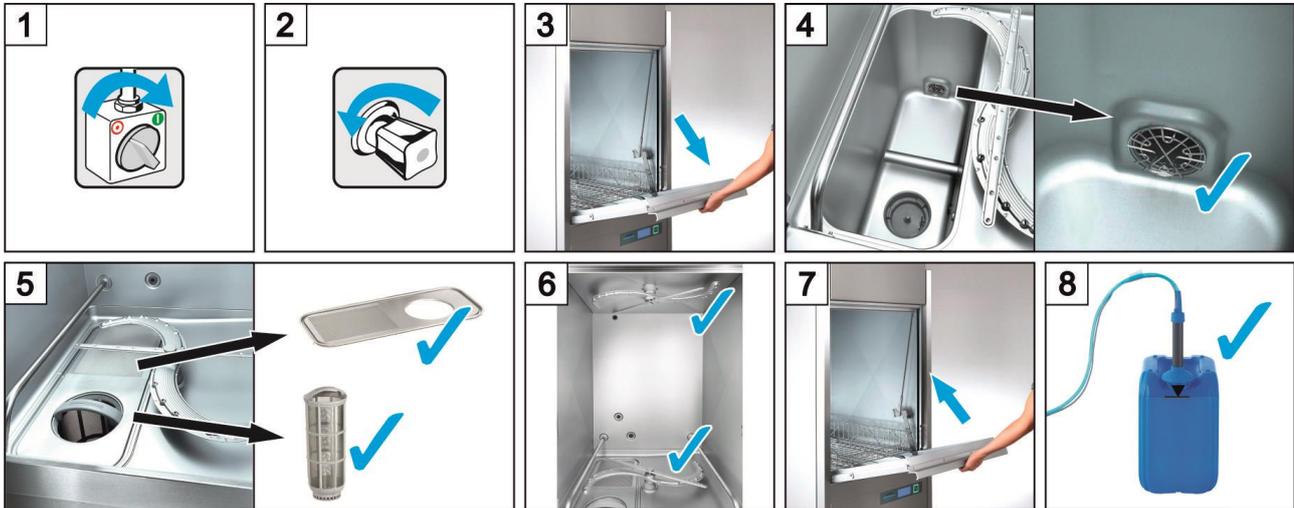
9 Betrieb

9.1 Vor dem Einschalten der Maschine



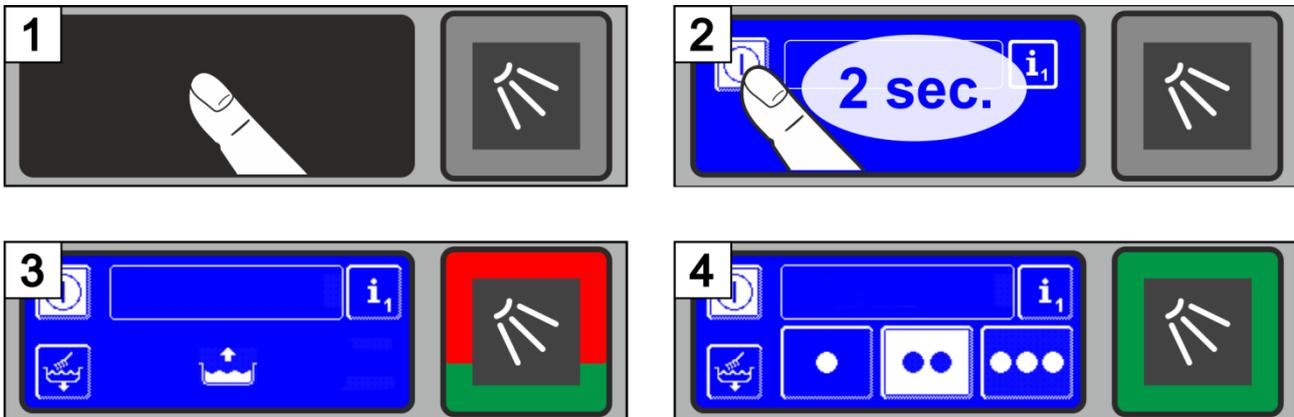
Vorsicht

Mögliche Beschädigungsgefahr der Pumpen durch das Ansaugen von z. B. Besteckteilen
Betreiben Sie die Maschine nur, wenn das Pumpenansaugsieb und der Siebzylinder eingesetzt sind.



WICHTIG Dosiergeräte müssen entlüftet werden, wenn Luft in den Dosierschlauch gelangt ist, weil die Kanister nicht rechtzeitig ausgetauscht oder nachgefüllt wurden (► 6.3.2).

9.2 Maschine einschalten



9.3 Spülen



Warnung

Mögliche Verbrühungsgefahr durch heißes Spülwasser

- Halten Sie Kinder von der Spülmaschine fern. Im Innenraum befindet sich Spülwasser mit einer Temperatur von ca. 62 °C.
- Öffnen Sie die Tür nicht, während die Maschine spült. Es besteht die Gefahr, dass heißes Spülwasser herausspritzt. Brechen Sie das Spülprogramm vorher ab (► 9.3.5).

Mögliche Verletzungsgefahr

- Sortieren Sie scharfe, spitze Utensilien so ein, dass Sie sich nicht verletzen können.



Vorsicht

- Spülen Sie nur Kunststoffteile, die hitze- und laugenstabil sind.
- Spülen Sie Teile aus Aluminium wie z. B. Töpfe, Behälter oder Bleche nur mit einem dafür geeigneten Reiniger, um schwarze Verfärbungen zu vermeiden.

9.3.1 Spülgut in den Spülkorb einsortieren

- Spülgut von groben Speiseresten und Abfällen befreien, Flüssigkeitsrückstände wegschütten.



Korbzubehör



9.3.2 Spülprogramm starten

Ein Spülprogramm kann auf folgende Weise gestartet werden:

- Starttaste drücken
- Schnellstarttaste drücken

Intensivprogramm

Wenn das Spülgut stark verschmutzt ist, kann das Spülprogramm intensiviert werden.



- Zweimal kurz hintereinander die Starttaste oder die Schnellstarttaste drücken.
⇒ Im Infocfeld erscheint das Piktogramm „Spülbürste“.

INFO Das Intensivprogramm ist nur für das aktuelle Programm aktiv, danach ist es automatisch wieder deaktiviert.

Zusatzprogramme

Die Maschine verfügt über diverse Zusatzprogramme. Die 2 wichtigsten Zusatzprogramme sind:

- Einweichprogramm (► 6.3.2.1)
- Kaltwasservorspülung (Option) (► 6.3.2.2)

9.3.3 Programmende

Die Starttaste und die Schnellstarttaste **blinken grün**, sobald das Spülprogramm beendet ist und die Tür noch nicht geöffnet wurde.

Nur bei der Variante Energy:

Die Starttaste und die Schnellstarttaste **blinken zunächst blau-grün**. Währenddessen wird die feucht-warme Luft aus dem Spülraum abgesaugt und die darin enthaltene Wärmeenergie für den nächsten Spülgang zurück gewonnen. Die Tür während dieser Zeit möglichst noch nicht öffnen. Die Starttaste **blinkt grün**, sobald die warme Luft abgesaugt ist.

9.3.4 Spülprogramm wechseln

Wenn die Maschine betriebsbereit ist, ist automatisch Programm 2 vorgewählt.

- Ein anderes Spülprogramm durch Drücken der Schaltfläche  oder  wählen.
⇒ Der Hintergrund der Schaltfläche wird weiß.

9.3.5 Spülprogramm abbrechen

Ein Spülprogramm kann auf folgende Weise abgebrochen werden:

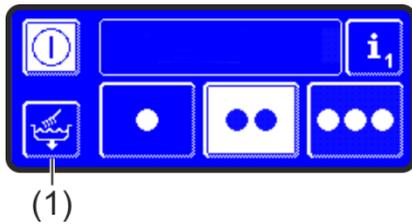
- Starttaste drücken
- Schnellstarttaste drücken
- Auf die Schaltfläche des ausgewählten Spülprogramms drücken

9.3.6 Tankwasserwechselprogramm

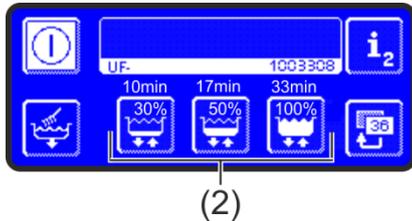
Wenn das Tankwasser durch erhöhten Schmutzeintrag stark verschmutzt ist und das Spülergebnis verschlechtert wird, kann das Tankwasser vollständig oder teilweise ausgetauscht werden.

INFO Ab Werk sind die 3 Stufen für den Austausch wie folgt festgelegt: 30 %, 50 % und 100 %. Auf Wunsch kann der Servicetechniker diese 3 Stufen jedoch verändern.

Programm starten



➤ Schaltfläche (1) drücken.



➤ Eine der 3 Schaltflächen (2) drücken.

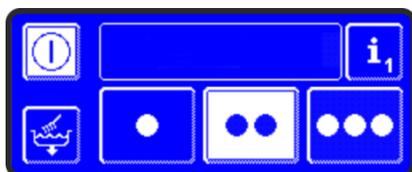
INFO Die Zeitangaben über den Schaltflächen beziehen sich auf die Dauer, bis die Maschine wieder betriebsbereit ist. Es handelt sich um ca.-Angaben, die abhängig von den örtlichen Gegebenheiten sind (z. B. Zulaufwassertemperatur).



- ⇒ Tank wird (teilweise) entleert.
- ⇒ Die Starttaste ändert ihre Farbe schrittweise von blau zu un-beleuchtet.



- ⇒ Maschine wird wieder gefüllt.
- ⇒ Die Starttaste ändert ihre Farbe schrittweise von rot zu grün.



⇒ Maschine ist wieder betriebsbereit.

9.3.7 Spülpausen

Die Maschine in Spülpausen nicht ausschalten.

- Die Tür schließen, um ein Auskühlen zu verhindern.

9.4 Maschine ausschalten

Die Maschine am Ende des Arbeitstages mithilfe des Selbstreinigungsprogramms (► 10.1.1) ausschalten, damit sie täglich gereinigt und entleert wird.

INFO Wenn Sie die Ein-/Ausschalttaste verwenden, bleibt der Tank weiterhin gefüllt, wird jedoch nicht mehr auf Temperatur gehalten. Wenn die Temperatur bis zum nächsten Einschalten zu stark abfällt, wird die Maschine automatisch entleert und neu gefüllt.

10 Wartung und Pflege



Warnung

- Spritzen Sie die Maschine und die unmittelbare Umgebung (Wände, Fußboden) nicht mit einem Wasserschlauch, Dampfstrahler oder Hochdruckreiniger ab.
- Achten Sie darauf, dass beim Reinigen des Fußbodens der Unterbau der Maschine nicht geflutet wird, um einen unkontrollierten Eintritt von Wasser zu verhindern.



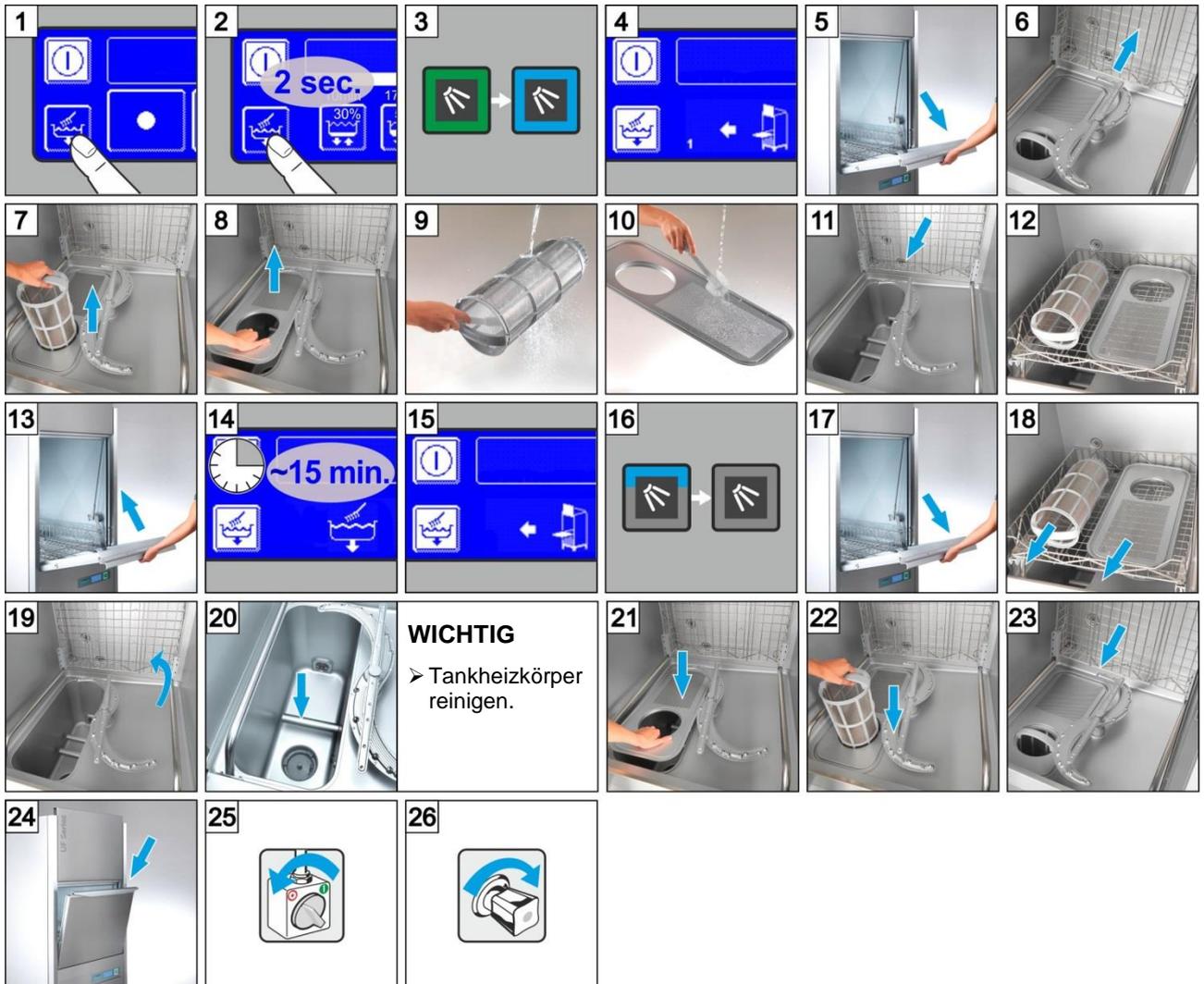
Warnung

Tragen Sie Schutzkleidung und Schutzhandschuhe, bevor Sie Teile anfassen, die mit Spülwasser behaftet sind (Siebe, Spülarme, ...).

10.1 Tägliche Reinigung

10.1.1 Selbstreinigungsprogramm

Das Selbstreinigungsprogramm unterstützt Sie beim Reinigen des Maschineninnenraums am Ende des Arbeitstages. Nach dem ersten Programmschritt wird das Selbstreinigungsprogramm unterbrochen, damit Sie den Siebzylinder und das Flächensieb herausnehmen und reinigen können. Wenn Sie diesen Arbeitsschritt nicht befolgen, wird das Selbstreinigungsprogramm nach 30 Sekunden automatisch fortgesetzt.



Selbstreinigungsprogramm abbrechen



- Schaltfläche drücken.
 - ⇒ Der Hintergrund der Schaltfläche wird blau.
 - ⇒ Die Maschine wird wieder gefüllt.

10.1.2 Innenraum reinigen



Vorsicht

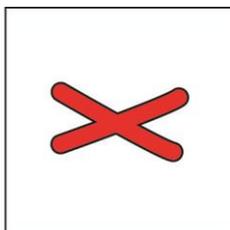
Achten Sie darauf, dass im Maschineninnenraum keine rostenden Fremdkörper bleiben, durch die auch das Material "Edelstahl Rostfrei" anfangen könnte, zu rosten. Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, von beschädigten Drahtkörben oder von nicht rostgeschützten Wasserleitungen stammen.

Folgende Hilfsmittel dürfen **nicht** für die Reinigung verwendet werden:

- Hochdruckreiniger
- chlor- oder säurehaltige Reiniger
- metallhaltige Putzschwämme oder Drahtbürsten
- Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel

Tür abklappen (Option)

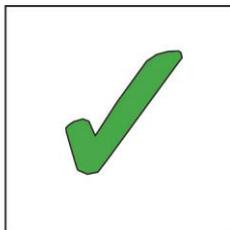
Optional kann die Tür zur Reinigung des Innenraums nach unten geklappt werden.



Warnung

Mögliche Verletzungsgefahr

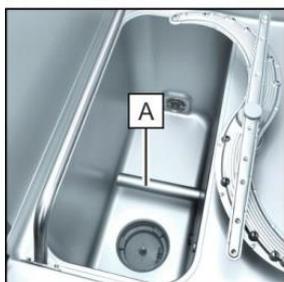
Die Tür vor dem Entriegeln immer vollständig aufklappen (90°), da der obere Teil der Tür sonst ungebremst ein Stück weit nach unten rutschen kann.



Reinigen



- Korb nach oben klappen und an die Rückwand lehnen.
- Verschmutzungen mit einer Bürste oder einem Lappen entfernen.



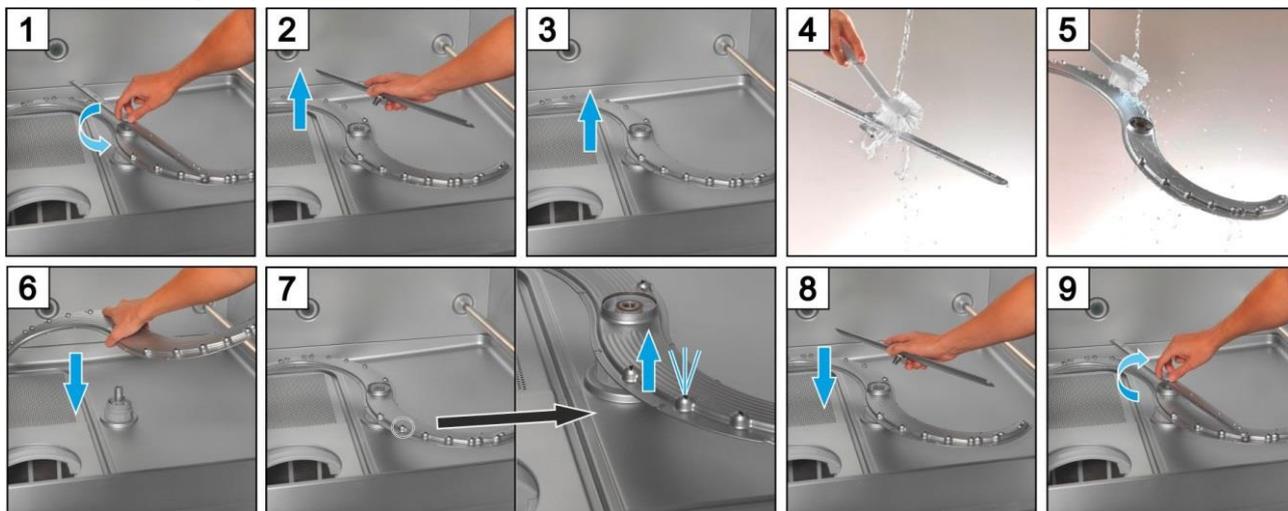
- Tankheizkörper (A) reinigen.
WICHTIG Wenn der Tankheizkörper zu stark verschmutzt ist, schaltet er sich automatisch ab, um eine Beschädigung zu vermeiden. Spülen ist weiterhin möglich, jedoch mit kaltem Wasser.
- Tür in Raststellung geöffnet lassen.

10.1.3 Maschine außen reinigen

- Display mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Außenflächen mit Edelstahlreiniger und Edelstahlpflege reinigen.

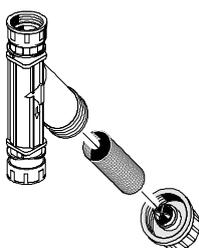
10.2 Wöchentliche Reinigung

Spülarme reinigen (oben und unten)



- Für den oberen Spülarm sinngemäß gleich verfahren.

10.3 Monatliche Reinigung



Schmutzfänger reinigen

- Bauseitiges Wasserabsperrventil schließen.
- Schmutzsieb im Schmutzfänger reinigen.

10.4 Entkalken

Wenn die Maschine mit Wasser hoher Härte ohne Wasseraufbereitung betrieben wird, ist in regelmäßigen Abständen eine Entkalkung notwendig (► 7.5.1).

10.5 Wartung durch Kundendienst

Wir empfehlen, die Maschine mindestens einmal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker warten und dabei Bauteile, die verschleifen oder altern können, kontrollieren und falls nötig austauschen zu lassen. Für Reparaturen und den Ersatz von Verschleißteilen müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

Verschleißteile sind z. B.:

- Dosierschläuche
- Türdichtung
- Zulaufwasserschlauch

Nur bei der Variante Energy:

Der Wärmetauscher muss einmal jährlich gereinigt werden. Ohne Wartung reduziert sich die Leistung des Wärmetauscher je nach Verschmutzungsgrad.

- Einen autorisierten Servicetechniker mit der Wartung beauftragen.

Serviceintervall



In der Steuerung der Maschine ist festgelegt, nach wie vielen Betriebsstunden oder Spülzyklen das Piktogramm für den Service angezeigt wird.

INFO Ab Werk ist diese Funktion deaktiviert. Auf Wunsch kann der Servicetechniker diese Funktion aktivieren.

11 Betriebsstörungen



Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

- Öffnen Sie keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile, wenn Sie dazu ein Werkzeug benötigen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Lassen Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage nur durch einen autorisierten Servicetechniker ausführen. Die Maschine muss zuvor vom elektrischen Netz getrennt werden.



Betriebsstörungen werden im Infocenter in Form von Piktogrammen angezeigt. Bei vielen Betriebsstörungen ist Spülen weiterhin möglich, das Spülergebnis ist jedoch beeinträchtigt. Die Betriebsstörung daher schnellstmöglich beheben. Wenn Sie die Betriebsstörung nicht selber beheben können:

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.

WICHTIG Alle Piktogramme, die den Tank und das Spülsystem betreffen, gelten bei der UF-XL grundsätzlich für die linke und die rechte Seite.

Piktogramm	Bedeutung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Tür ist offen	Versuchter Programmstart bei geöffneter Tür	Tür schließen.
	Reinigerangel ^④	Reinigerkanister ist leer	Kanister austauschen. INFO Wenn der Kanister nach 20 Spülgängen noch nicht ausgetauscht wurde, wird das Dosiergerät automatisch deaktiviert.
	Mangel Krustenkracher ^④	Krustenkracher-Kanister leer	
	Klarspülerangel ^④	Klarspülerkanister ist leer	
	Entschäumerangel ^④	Entschäumerkanister leer	
	Wassermangel	Wasserabsperrentil geschlossen	Wasserabsperrentil öffnen.
		Schmutzsieb im Schmutzfänger verstopft	Schmutzsieb ausbauen und reinigen (► 10.3).
		Magnetventil defekt oder verstopft	Einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.
	Fehlersignal der externen Wasseraufbereitung	Externe TE- oder VE-Patrone erschöpft	TE-Patrone: Patrone austauschen lassen. VE-Patrone: Harz der Patrone austauschen lassen.
		Fehlersignal der externen Wasseraufbereitung.	Externe Wasseraufbereitung prüfen.
	Serviceintervall abgelaufen	Eine festgelegte Anzahl von Betriebsstunden oder Spülzyklen ist erreicht.	Einen autorisierten Servicetechniker mit der Wartung beauftragen.
	Verkalkung prüfen	Eine festgelegte Anzahl von Betriebsstunden ist erreicht.	Entkalkungsprogramm starten (► 7.5.1).
	Fehler oberer Spülarm	Spülarm blockiert (z. B. durch hohes Spülgut)	Blockierung entfernen.
		Spülarm falsch herum eingesetzt	Spülarm losschrauben, mit den Düsen nach unten einsetzen und festschrauben.

^④ Piktogramm erscheint nur, wenn eine Sauglanze mit Niveauüberwachung angeschlossen ist

Piktogramm	Bedeutung	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Fehler unterer Spülarm	Spülarm zu locker	Spülarm festschrauben.
		Spülarm falsch herum eingesetzt	Spülarm losschrauben, mit den Düsen nach oben einsetzen und festschrauben.
		Spülarm blockiert (z. B. durch ein Besteckteil)	Blockierung entfernen.
	Siebzylinder verstopft	stark verschmutzter Siebzylinder	Siebzylinder entnehmen, reinigen und wieder einsetzen.
	Siebzylinder fehlt	Siebzylinder nicht eingesetzt	Siebzylinder einsetzen. INFO Nach 30 Sekunden ohne Siebzylinder schaltet sich die Maschine aus.
	Spülen ohne Siebzylinder	Siebzylinder trotz dreimaliger Aufforderung nicht eingesetzt	Siebzylinder einsetzen. WICHTIG Wenn der Siebzylinder nicht eingesetzt wird, kann die Ablaufpumpe beschädigt werden. Die Maschine schaltet sich aus.
	Energieoptimierung [®]	Bauseitige Anlage zur Energieoptimierung schaltet einzelne elektrische Verbraucher (Heizkörper) ab	Warten bis sich die bauseitige Anlage zur Energieoptimierung abschaltet.
	Tank wird nachgefüllt	Versuchter Programmstart, während die Maschine Wasser nachfüllt	Warten, bis die Maschine gefüllt ist.
	Tankheizkörper verschmutzt	Tankheizkörper ist zu stark verschmutzt und schaltet sich automatisch aus (Schutz vor Beschädigung)	Tank mithilfe des Selbstreinigungsprogramms ablassen (► 10.1.1). Tankheizkörper abkühlen lassen und danach reinigen (► 10.1.2).
	Betriebsstörung mit Fehlercode	unterschiedlich	Fehlercode aufrufen (► 11.1) und einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.

11.1 Fehlercode aufrufen

Im Infocfeld blinkt folgendes Piktogramm:



- Info-Ebene 2 aufrufen.
⇒ Die Liste der Ereignisse und Betriebsstörungen (1) wird angezeigt.



(1)

Anzeige	Erläuterung
Evt xx	Ereignis (z. B. Ablauf eines Spülprogramms)
ERR xx	Betriebsstörung
ERR xx OK	Betriebsstörung wurde behoben

- Einen autorisierten Servicetechniker mit der Reparatur beauftragen.

[®] Piktogramm erscheint nur, wenn die Maschine an eine Anlage zur Energieoptimierung angeschlossen ist.

11.2 Schlechtes Spülergebnis

	Mögliche Ursache	Abhilfe
Spülgut wird nicht sauber	keine oder zu geringe Reinigerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (► 7.6). Dosierschlauch prüfen (Knick, Bruch, ...) Kanister austauschen, falls leer.
	Spülgut falsch einsortiert	Spülgut nicht übereinander stapeln (► 9.3.1).
	Düsen der Spülarme verstopft	Spülarme ausbauen und Düsen reinigen (► 10.2).
	zu niedrige Temperaturen	Temperaturen prüfen (► 6.3.2).
	Tankwasser zu stark verschmutzt	Tankwasserwechselprogramm starten (► 9.3.6)
Beläge auf dem Spülgut	bei Kalkbelägen: zu hartes Wasser	Externe Wasseraufbereitung prüfen. Grundreinigung durchführen.
	bei Stärkebelägen: Temperatur der manuellen Vorreinigung höher als 30 °C	Temperatur der manuellen Vorreinigung reduzieren. Grundreinigungsprogramm durchführen (► 7.5.2).
Spülgut trocknet nicht von alleine	keine oder zu geringe Klarspülerdosierung	Dosiermenge laut Herstellerangabe einstellen (► 7.6). Dosierschlauch prüfen (Knick, Bruch, ...) Kanister austauschen, falls leer.
	Nachspültemperatur zu niedrig	Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen.

INFO Die Wasserqualität wirkt sich auf das Spül- und Trocknungsergebnis aus. Deshalb empfehlen wir ab einer Gesamthärte von mehr als 3° dH (0,53 mmol/l), die Maschine mit enthärtetem Wasser zu versorgen.

11.3 Display kalibrieren

Falls das Drücken einer Schaltfläche keine Aktion auslöst, muss das Display kalibriert werden.

- Maschine ausschalten.
- Display antippen.
- Starttaste 60 Sekunden lang gedrückt halten.



- Mit einem Kugelschreiber (ohne Mine) auf die Mitte des Fadenkreuzes tippen und den weiteren Anweisungen am Display folgen.
- Maschine einschalten.

12 Maschine in Betriebspausen außer Betrieb nehmen

- Maschine über das Selbstreinigungsprogramm entleeren (► 10.1.1).
- Maschine reinigen (► 10.1.2 und 10.1.3).
- Tür in Rastposition geöffnet lassen.
- Bauseitiges Wasserabsperrventil schließen.
- Bauseitigen Netztrennschalter ausschalten.

Falls die Maschine in einem Raum steht, der nicht frostsicher ist:

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Maschine frostsicher zu machen.

13 Maschine nach Betriebspausen wieder in Betrieb nehmen

- Bauseitiges Wasserabsperrenteil öffnen.
- Bauseitigen Netztrennschalter einschalten.
- Tür schließen.
- Maschine einschalten.

Falls die Maschine in einem Raum stand, der nicht frostsicher war:

Nach längeren Betriebspausen muss die Maschine vollständig aufgetaut sein (mind. 24 Stunden bei 25 °C).
Wenn diese Bedingung erfüllt ist:

- Einen autorisierten Servicetechniker beauftragen, die Maschine wieder in Betrieb zu nehmen.

14 Maschine aufstellen

Der Aufstellort muss frostgeschützt sein, damit Wasser führende Systeme nicht einfrieren.

- Maschine mithilfe einer Wasserwaage waagrecht ausrichten.
- Bodenunebenheiten mithilfe der höhenverstellbaren Maschinenfüße ausgleichen.

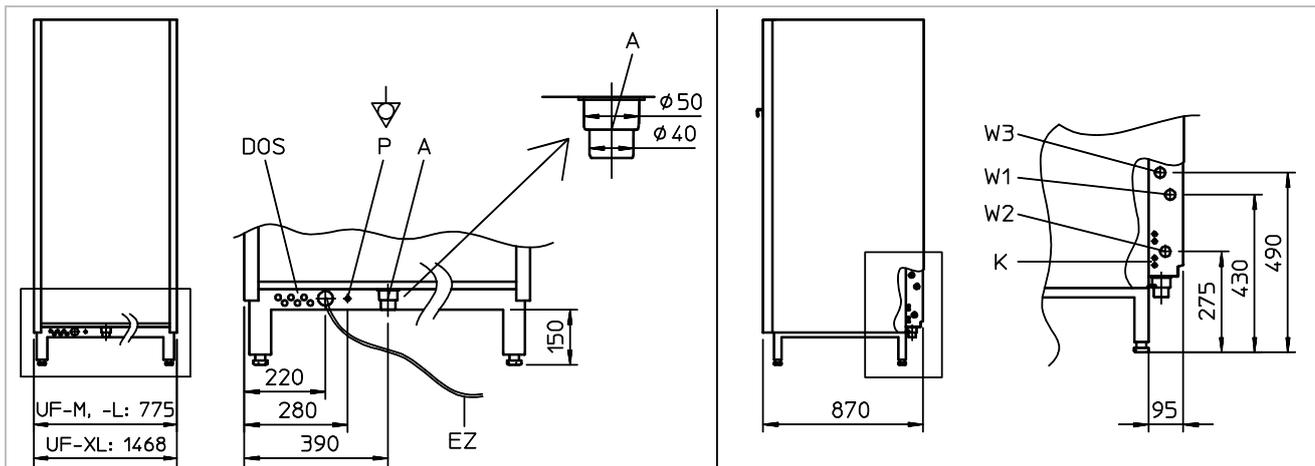
15 Maschine anschließen



Warnung

Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen zugelassenen Fachbetrieb gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.

15.1 Position der Anschlüsse an der Maschine

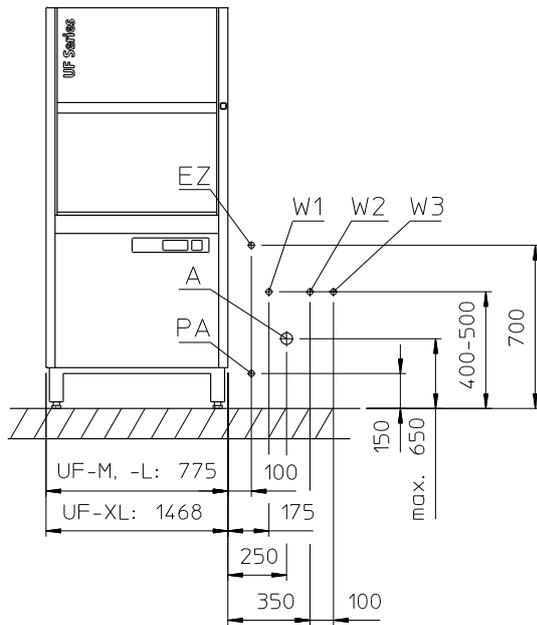


Ansicht von hinten

Ansicht von rechts

K	4 Einführungen für Schläuche und Kabel (D 8 mm)
A	Abwasseranschluss; Ablaufpumpe eingebaut
EZ	Netzanschlussleitung (verfügbare Länge: ca. 2500 mm)
P	Anschluss für Potentialausgleichssystem (M6x20)
DOS	6 Einführungen für Schläuche und Kabel (D 8 mm)
W1	Haupt-Wasseranschluss
W2	Kaltwasservorspülung (Option)
W3	Tankfüllung mit warmem Wasser bei UF Energy (Option)

15.2 Installationsplan



WICHTIG

Die Anschlüsse links oder rechts neben der Maschine vorsehen.

Die genauen Maße unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten festlegen.

W1	Haupt-Wasseranschluss (kalt oder warm)
W2	Kaltwasser (Option) Nur bei Maschinen mit Kaltwasservorspülung
W3	Warmwasser (Option) Tankfüllung mit warmem Wasser bei UF Energy
EZ	Elektroanschluss (► 15.5)
A	Abwasseranschluss
PA	Potentialausgleich (► 15.5)

15.3 Wasseranschluss

Die wassertechnische Sicherheit ist gemäß DIN EN 61770 ausgeführt. Die Maschine kann ohne Zwischenschaltung einer weiteren Sicherheitseinrichtung mit der Frischwasserleitung verbunden werden.

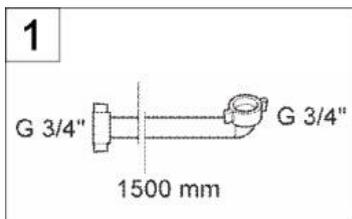
W1, W2, W3: Frischwasseranschluss (G 3/4" Außengewinde)

Position	siehe Zeichnung		
Wasserqualität	Das Frischwasser muss in mikrobiologischer Hinsicht Trinkwasserqualität besitzen.		
Maximale Zulaufwassertemperatur	W1: 60 °C UF-Energy: 20 °C	W2: 20 °C	W3: 60 °C
Mindestfließdruck	W1: 100 kPa (1,0 bar) UF-Energy: 150 kPa (1,5 bar)	W2: 250 kPa (2,5 bar)	W3: 100 kPa (1,0 bar)
Durchflussmenge	W1: mind. 4 l/min	W2: 20-25 l/min	W3: mind. 4 l/min
Maximaler Eingangsdruck	600 kPa / 6,0 bar		
Wasserhärte	Wir empfehlen eine maximale Härte von 3 °dH (3,8 °e / 5,34 °TH / 0,54 mmol/l), um eine Verkalkung der Maschine zu verhindern. bei UF Energy: Bei einer Leitfähigkeit < 200 µS/cm (128 ppm TDS) ist ein Abluftwärmetauscher in Edelstahl notwendig.		

A: Abwasseranschluss (DN 40/50)

Position	siehe Zeichnung
Ausführung	mit Siphon

Zubehör



1	flexibler Zulaufwasserschlauch; an Punkt W1, W2, W3 anschließen
2	Schmutzfänger; zwischen Wasserabsperrenteil und Zulaufwasserschlauch einbauen
–	Zusatzausstattung: flexibler Ablaufschlauch (D40 x 2000 mm)

15.4 Zulaufwasserschlauch anschließen

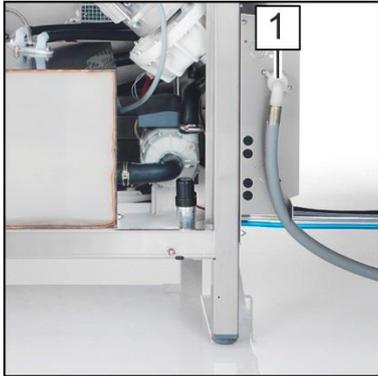


Vorsicht

Der Schlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden.
Alte, vorhandene Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
Den Schlauch beim Verlegen nicht abknicken.

Der Zulaufwasserschlauch und der Schmutzfänger befinden sich in der Maschine.

INFO Der Schmutzfänger verhindert, dass Partikel aus der Wasserzuleitung in die Maschine gelangen und Fremdstoffe auf dem Spülgut und in der Maschine verursachen.



Ansicht von rechts

- Rechte Seitenverkleidung abnehmen.
- Zulaufwasserschlauch (1) an der Maschine anschließen.
INFO Zeichnung in Kapitel 15.1 beachten.
- Schmutzfänger am bauseitigen Wasserabsperrventil anschließen.
- Zulaufwasserschlauch am Schmutzfänger anschließen.
- Wasserabsperrventil öffnen und prüfen, ob die Anschlüsse dicht sind.
- Rechte Seitenverkleidung montieren.

15.5 Elektroanschluss



Gefahr

Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

- Die Maschine und die zugehörigen Zusatzgeräte müssen durch einen vom zuständigen Energieversorger zugelassenen Fachbetrieb des Elektrohandwerks gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften angeschlossen werden.
 - Trennen Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen die Maschine vom Netz. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.
-
- Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.
 - Der Stromlaufplan muss beachtet werden.
 - Die Maschine darf nur mit den auf dem Typenschild angegebenen Spannungen und Frequenzen betrieben werden.
 - Maschinen, die ohne Netzstecker ausgeliefert werden, müssen vorrangig fest angeschlossen werden.
 - Wenn die Maschine fest (ohne Stecker) angeschlossen wird, muss ein Netztrennschalter mit allpoliger Trennung vom Netz installiert werden. Der Netztrennschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen, sowie in der Nullstellung abschließbar sein.
 - Der Elektroanschluss muss als separat abgesicherter Stromkreis mit trägen Sicherungen oder Sicherungsautomaten abgesichert werden. Die Absicherung ist vom Gesamtanschlusswert der Maschine abhängig. Der Gesamtanschlusswert ist auf dem Typenschild der Maschine eingetragen.
 - Zusätzliche Empfehlung: Bauen Sie in die elektrische Zuleitung einen allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzschalter der Klasse B mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) ein, da sich in der Maschine ein Frequenzumrichter befindet.
 - Maschinen, die ab Werk mit Netzanschlussleitung und CEE-Stecker (3phasig) ausgestattet sind, dürfen nur an das auf dem Typenschild angegebene Stromnetz angeschlossen werden.

Potentialausgleich herstellen

- Maschine in das bauseitige Potentialausgleichssystem einbinden (Position der Anschlussschraube 
▶ 15.1).

16 Externe Dosiergeräte

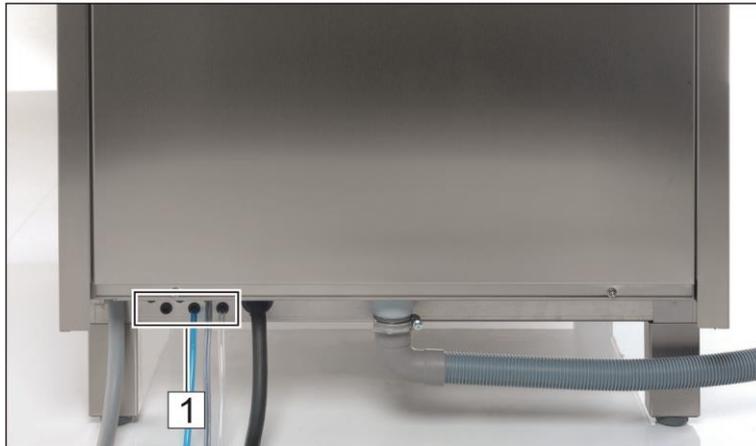
Anstatt der eingebauten Dosiergeräte können auch externe Dosiergeräte verwendet werden. Beachten Sie die Hinweise in diesem Kapitel. Zusätzliche Informationen finden Sie in Deutsch und Englisch auf der Winterhalter Website (Dosiertechnik / Dosing systems).

16.1 Anschlusspunkte



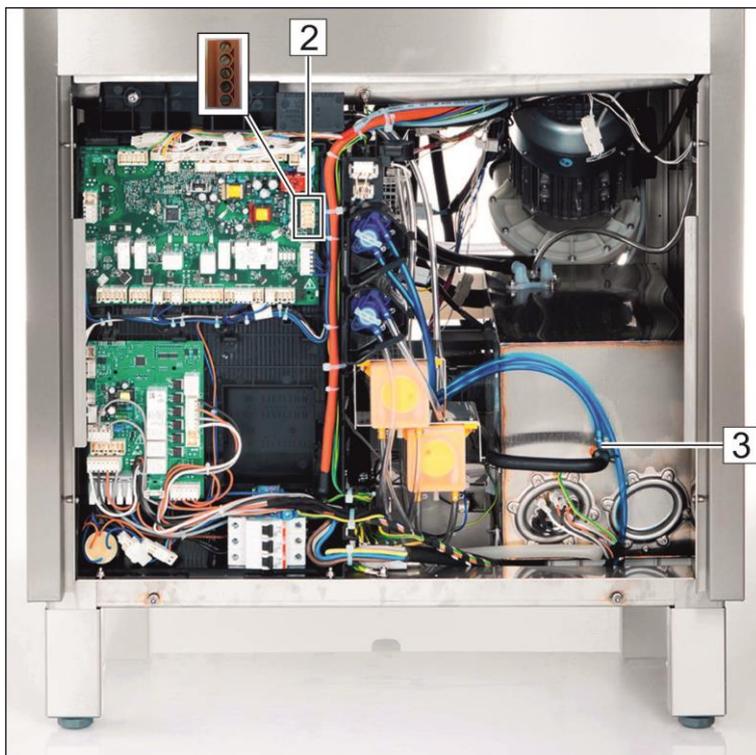
Lebensgefahr wegen Bauteilen, die unter Netzspannung stehen!

Lassen Sie die Dosiergeräte durch einen autorisierten Servicetechniker montieren und in Betrieb nehmen.



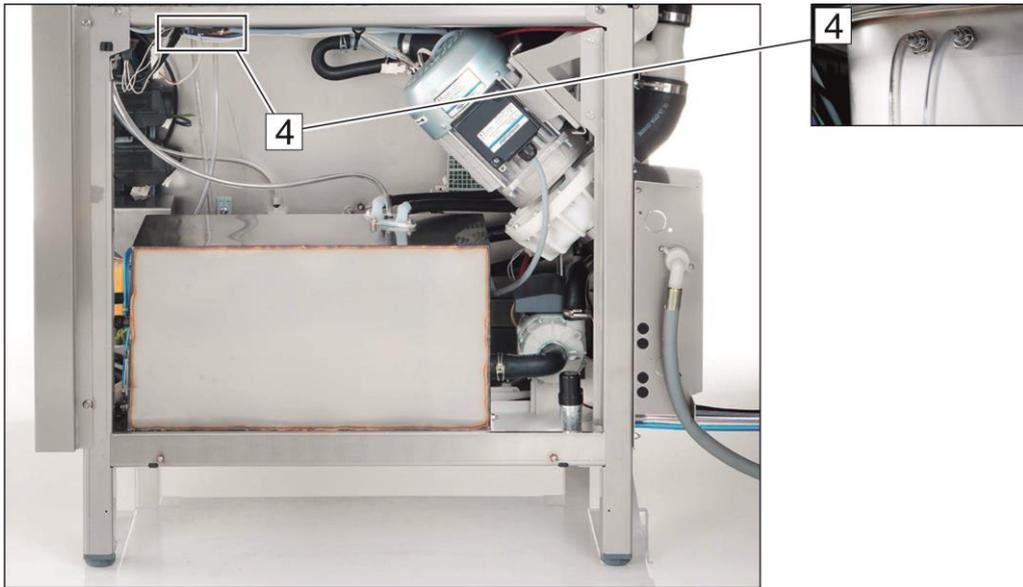
Ansicht von hinten (UF-M)

Pos.	Bezeichnung
1	Einführungen für Schläuche und Kabel



Ansicht von vorne (UF-M)

Pos.	Bezeichnung
2	Übergabeleiste mit rotem Stecker für den Anschluss externer Dosiergeräte
3	Dosierstelle Klarspüler



Ansicht von rechts (UF-M)

Pos.	Bezeichnung
4	Dosierstellen für Reiniger (links) und Entschäumer (rechts)

16.2 Elektrischer Anschluss

WICHTIG maximale Stromentnahme an der Übergabeleiste: 0,5 A.

➤ Externe Dosiergeräte am 5-poligen Stecker anschließen.

Klemmen (Anordnung von oben nach unten)

	Klemme	Spannung liegt an	Bedingung	Einschränkung	Einstellung
	L1	Dauerspannung			
	N				
	RINSE (O18)	parallel zum Magnetventil (O7) – während die Maschine gefüllt wird – während der Nachspülung	a)	c)	P709 = 0
	WASH (O20)	während die Umwälzpumpe läuft	a)	c), d), e)	
	FILL (O17)	während die Maschine gefüllt wird parallel zum Magnetventil (O7) – während die Maschine gefüllt wird – während der Nachspülung	a), b) a)		P704 = 0 P704 = 1

- a) Haube / Tür geschlossen
- b) Mindestwasserstand im Tank
- c) nicht im Selbstreinigungsprogramm
- d) nicht während die Maschine gefüllt wird
- e) nicht im Entkalkungs- und Grundreinigungsprogramm

Die Parameter P704 und P709 steuern, wann an den Klemmen „FILL“ und „RINSE“ Spannung anliegt.

Anschluss eines externen Reinigerdosiergerätes

<p>Beispiel 1: Schlauchpumpe mit Zeitrelais und fester Förderleistung</p>	<p>Beispiel 2: Schlauchpumpe mit einstellbarer Förderleistung</p>	<p>Beispiel 3: Schlauchpumpe mit fester Förderleistung (z. B. ESP 166, ESP 166C, SP 166Z)</p>
<ul style="list-style-type: none"> ➤ An Klemme „WASH“ anschließen. ➤ Zeitrelais am Dosiergerät einstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ An Klemme „FILL“ anschließen. ➤ P704 = 1 einstellen. ➤ Förderleistung am Dosiergerät einstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ An Klemme „FILL“ anschließen. ➤ P704 = 2 einstellen. ➤ Beide Potentiometer auf Maximal einstellen. ➤ Dosiermenge an der Maschine einstellen. ➤ Falls die Kapazität ungleich 166 ml/min ist, P706 einstellen (siehe Serviceanleitung).

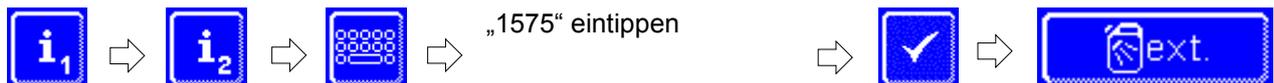
Anschluss eines externen Klarspülerdosiergerätes

<p>Beispiel 1: Schlauchpumpe mit einstellbarer Förderleistung</p>	<p>Beispiel 2: Schlauchpumpe mit fester Förderleistung (16 ml/min) (z. B. SP 16K)</p>
<ul style="list-style-type: none"> ➤ An Klemme „RINSE“ anschließen. ➤ P709 = 0 einstellen. ➤ Förderleistung am Dosiergerät einstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ An Klemme „RINSE“ anschließen. ➤ P709 = 2 einstellen. ➤ Potentiometer auf Maximal einstellen. ➤ Dosiermenge an der Maschine einstellen.

16.3 Parameter einstellen

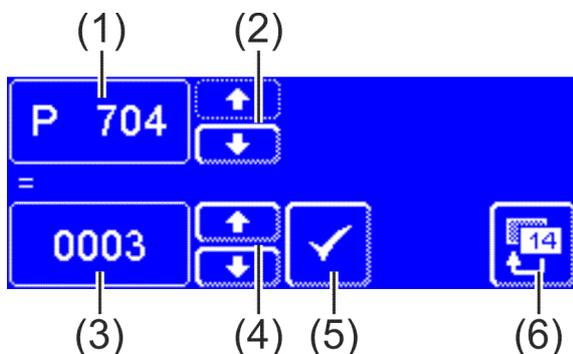
Einstellungen aufrufen:

- Der Reihe nach auf folgende Schaltflächen tippen:



INFO

Falsch eingegebene Ziffern können mit der Schaltfläche ← gelöscht werden.



1	Parameter (P704 = Reiniger; P709 = Klarspüler)
2	Scrolltasten zum Wechseln zwischen P704 ↔ P709
3	Parameterwert
4	Scrolltasten zum Einstellen des Parameterwertes
5	Eingabe bestätigen
6	Rücksprungtaste

17 Technische Daten

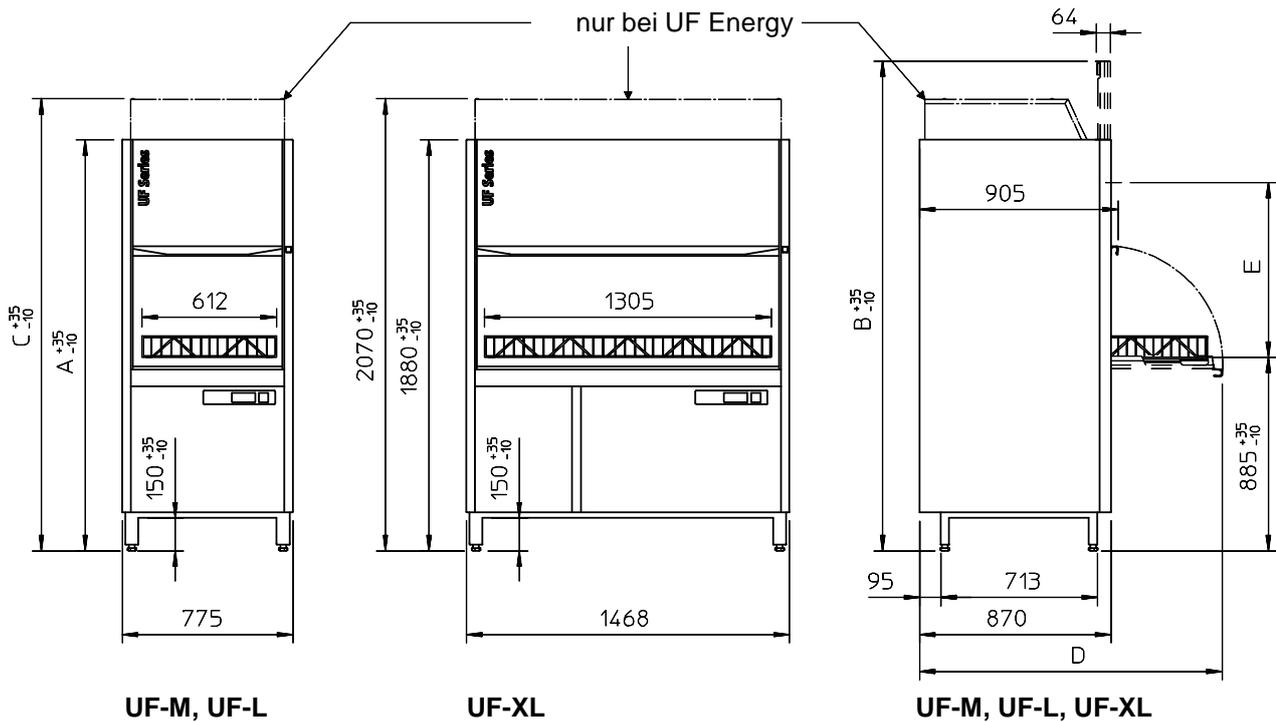
Allgemein

Spannung	siehe Typenschild
Gesamtanschlusswert	
Absicherung	
Mindestfließdruck	▶ 15.3
Maximaler Eingangsdruck	
Zulaufwassertemperatur	

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 %
Lagertemperatur	> -10 °C
Maximale Höhe des Aufstellortes über dem Meeresspiegel	3000 m

Abmessungen



		UF-M	UF-L	UF-XL
A	[mm]	1720	1880	—
B	[mm]	2000	2240	2240
C	[mm]	1910	2070	—
D	[mm]	1295	1375	1375
E	[mm]	640	800	800

Bodenfreiheit optional auch 200 mm anstatt 150 mm.
Die senkrechten Maße erhöhen sich dadurch um 50 mm.

18 Emissionen

Geräusch

Arbeitsplatzbezogener Emissionsschalldruckpegel $Leq < 70$ dB(A)

Messunsicherheit: K(pA): 4 dB

Abluft

Beachten Sie die VDI-Richtlinie 2052 bei der Auslegung der Be- und Entlüftungsanlage.

19 Entsorgung

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, damit die in der Maschine enthaltenen Materialien möglichst wieder dem Materialkreislauf zugeführt werden können.

20 EG-Konformitätserklärung

EG-KONFORMITÄTSEKHLÄRUNG
EC-DECLARATION OF CONFORMITY

winterhalter®

Wir, We, Nous, Noi, Wij, Nosotros, Nós, My, My, Podjetje, Εμείς η, Mi a, Biz

Hersteller / Manufacturer: Winterhalter Gastronom GmbH
Winterhalterstraße 2–12
DE-88074 Meckenbeuren

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt „Gewerbliche elektrische Spülmaschine“,
declare under our sole responsibility that the product "Commercial electric dishwashing machines",
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit « Lave-vaisselle professionnelle électrique »,
dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che il prodotto "Sistema di lavaggio elettronico industriale",
verklaren als enig verantwoordelijke dat het product „professionele vaatwasmachine“,
declaramos bajo nuestra absoluta responsabilidad que el producto "lavavajillas eléctrico industrial",
Declaramos sob nossa única responsabilidade, que o produto "Máquina de lavar louça comercial eléctrica",
oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt „elektryczna zmywarka przemysłowa“,
prohlašujeme na vlastní zodpovednosť, že produkt „profesionální elektrická myčka“,
na lastno odgovornostjo izjavlja, da je izdelek „Profesionalni električni pomivalni stroj“,
δηλώνουμε αποκλειστικά με δική μας ευθύνη, ότι το προϊόν „Επαγγελματικό ηλεκτρικό πλυντήριο πιάτων“,
felelősségünk teljes tudatában kijelentjük, hogy a termék „Professzionális elektromos mosogatógép“,
olarak yegane sorumlugumuz dahilinde beyan ederiz ki Sanayi bulasik Makinesi

Typenbezeichnung / Model: UF-M, UF-L, UF-XL
Warenzeichen / Trademark: Winterhalter

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt:

to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
auquel se réfère cette déclaration est conforme aux normes :
al quale fa riferimento la presente dichiarazione, è conforme alle seguenti norme :
waarop deze verklaring betrekking heeft, met de volgende normen in overeenstemming is:
al que se refiere esta declaración, cumple las siguientes normas :
ao qual esta declaração diz respeito, está em conformidade com as seguintes normas:
do którego odnosi się to oświadczenie, jest zgodny z następującymi normami:
na ktoru se vzťahuje toto prohlášení, odpovídá níže uvedeným normám:
na katerega se nanaša ta izjava, skladen z naslednjimi standardi:
στο οποίο αναφέρεται αυτή η δήλωση, συμφώνει με τα ακόλουθα πρότυπα:
amihez kapcsolódóan ezen nyilatkozat megfelel a következő szabványoknak:
aşadaki standartlara uygundur:

EN 60335-2-58:05 + A1:08 + A11:10 + A2:15 + A12:16
EN 60335-1:12 + A11:14/AC:14
EN 55014-1:06 + A1:09 + A2:11
EN 55014-2:15

EN 61000-3-11:00
EN 61000-3-12:11
EN 62233:08

gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien:

following the provisions of Directives:
selon les conditions des directives suivantes :
Ai sensi alle disposizioni previste dalle seguenti direttive :
volgens de bepalingen van de volgende richtlijnen:
conforme a las disposiciones de las siguientes directivas:
de acordo com as disposições das seguintes directivas:

zgodnie z postanowieniami następujących dyrektyw:
na základě ustanovení následujících směrnic:
in je skladen z določili naslednjih direktiv :
σύμφωνα με τους κανονισμούς των ακόλουθων Οδηγιών:
enligt följande riktlinjers bestämmelser:
a következő Irányelvek rendelkezéseinek:
aşadaki Direktif hükümlerine uygundur:

2006/42/EC/MD (Machinery Directive);
2014/30/EC/EMC (Electromagnetic Compatibility)

Hinsichtlich der elektrischen Gefahren wurden gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EC eingehalten.

With respect to potential electrical hazards as stated in appendix I No. 1.5.1 of the machine guide lines 2006/42/EC all safety protection goals are met according to the low voltage guide lines 2014/35/EC.
Conformément à l'annexe I N° 1.5.1 de la Directive "Machines" (2006/42/EC) les objectifs de sécurité relatifs au matériel électrique de la Directive "Basse Tension" 2014/35/EC ont été respectés.
Con respecto al potencial peligro eléctrico como se indica en el apéndice I No. 1.5.1 del manual de la máquina 2006/42/EC, todos los medios de protección de seguridad se encuentran según la guía de bajo voltaje 2014/35/EC.
Güvenlik hedefleri uyarınca Makine Direktifi 2006/42 / EC deki EK No. 1.5.1 ile ilgili olarak, Düşük voltaj Direktifi 2014/35 / EC uygundur

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Name and address of the person authorised to compile the technical file:
Nom et adresse de la personne autorisée à constituer le dossier technique :
Nome e indirizzo della persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico:
Naam en adres van degene die gemachtigd is het technisch dossier samen te stellen:
Nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente técnico:
Yetkili kişinin İsmi/Ünvanı:

Bernhard Graeff
Winterhalter Gastronom GmbH
Winterhalterstraße 2–12
DE-88074 Meckenbeuren



Bernhard Graeff
Technical Manager

Meckenbeuren, 31.05.2016

89013836-01

Anbringung der CE Kennzeichnung /
CE Marking date:
2016

Winterhalter Gastronom GmbH
Gewerbliche Spülsysteme

Winterhalterstraße 2–12
88074 Meckenbeuren
Deutschland
Telefon +49 (0) 75 42/4 02-0

www.winterhalter.de
info@winterhalter.de

Winterhalter Gastronom GmbH
Commercial Dishwashing Systems

Winterhalterstraße 2–12
88074 Meckenbeuren
Germany
Telephone +49 (0) 75 42/4 02-0

www.winterhalter.biz
info@winterhalter.biz